



Einladung

**zur 123. ordentlichen
Generalversammlung
des Turnvereins Dinklage
von 1904 e.V.**

am 16. März 2026 um 19:04 Uhr im Lokal „Heimat & Genuss“,
Inh. M. Korkmaz, Burgstr. 54, 49413 Dinklage.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll der letztjährigen Generalversammlung
3. Aussprache über Jahresberichte
4. Bericht Präsidium
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Satzungsänderung §2 Nr. 1, §10 Nr. 4, §14 Nr. 2 und Nr. 4, §18, §25 Nr. 1 und redaktionelle Änderungen der Nummern der Paragraphen.
Der Satzungstext (neu und alt) nebst Erläuterungen kann im Internet unter <https://www.tv-dinklage.de/de/unser-verein/generalversammlung/> eingesehen werden und ist auf der Geschäftsstelle, Schulstraße 6, 49413 Dinklage erhältlich.
8. Aktueller Zwischenstand Jahnstadion
9. Verschiedenes

Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung sind nach § 15 Abs. 2 der Vereinssatzung bis zum 9. März 2026 beim Vorstand einzureichen.

Der Vorstand
Turnverein Dinklage von 1904 e.V.
M. Kositz, R. Pahl, F. Lang

Inhalt

Niederschrift Protokoll 31.03.2025	3
Kohlessen	8
Bericht des Vorstandes	9
Bericht Geschäftsstelle	16
Bericht KinderSportClub	18
Bericht TVD aktivcenter	20
Bericht Fußball	21
Bericht Handball	34
Bericht Floorball	43
Bericht Leichtathletik	46
Bericht Sportabzeichen	50
Bericht Judo	52
Bericht Dart	54
Bericht Badminton	56
Bericht Faustball	57
Bericht Cheerleading	58

Niederschrift über die 122. ordentliche Generalversammlung des Turnverein Dinklage von 1904 e. V.

am 31.03.2025 im Saale „Rheinischer Hof“ (B. Susen), Dinklage

Top 1 Eröffnung und Begrüßung

Um 19:04 Uhr eröffnete der erste Vorsitzende Martin Kositz die 122. ordentliche Generalversammlung des Turnverein Dinklage von 1904 e. V.

Zur Generalversammlung wurde durch Anzeige in der Oldenburgischen Volkszeitung am 20.03.2025 eingeladen. Somit wurde die Frist nach § 15 Abs. 1 der Satzung eingehalten. Martin Kositz stellte fest, dass zur Generalversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde. Es lagen keine Einwände gegen die Tagesordnung vor. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Es wurde aufgrund organisatorischer Hintergründe der Tagesordnungspunkt 9 „Projekt TVD Buddy“ mit dem Tagesordnungspunkt 10 „Aktueller Stand Jahnstadion“ getauscht. Dagegen bestanden keine Einwände.

Es waren 98 Mitglieder laut Anwesenheitsliste anwesend.

In einer Schweigeminute gedachten die anwesenden Mitglieder den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern. Stellvertretend für alle wurde das langjährige Vereinsmitglied Catharina Hörstmann genannt.

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll der letztjährigen Generalversammlung
3. Vorstellung Präsidium
4. Aussprache über die Jahresberichte
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Aufsichtsrates (Anzahl, Dauer und Personen)
8. Wahl der Rechnungsprüfer
9. Aktueller Stand Jahnstadion
10. Vorstellung Projekt TVD Buddy
11. Verschiedenes

Top 2 Protokoll der letztjährigen Generalversammlung

Das Protokoll der beiden Generalversammlungen im letzten Jahr lagen schriftlich vor. Es wurden keine Einwände erhoben. Somit wurde das Protokoll einstimmig genehmigt.

Top 3 Vorstellung Präsidium

Martin Kositz stellte das neu gegründete Präsidium kurz vor. In dem Präsidium sind Frank Bittner, Yvonne Albers, Kerstin Reinke, Silvia Vodde, Hans-Theo Pieper, Werner Nuxoll und Günther Hörstmann vertreten. Am 25.03.25 fand bereits ein Treffen mit den Abteilungen statt, wo der Entwurf einer neuen Ehrungsordnung vorgestellt wurde.

Top 4 Aussprache über die Jahresberichte

Die Berichte der Abteilungen lagen schriftlich mit Abdruck im „Sonderheft zur Generalversammlung“ vor.

Bericht des Vorstandes

Martin Kositz verwies auf die umfangreichen Berichte im Sonderheft. Er wies noch kurz auf die Themen Ganzttag, Fundraising, Übungsleiter & Eltern (Tagesordnungspunkt 10) und Jahnstadion (Tagesordnungspunkt 9) hin.

Top 5 Bericht der Rechnungsprüfer

Aloys Herzog verlas den Bericht der Kassenprüfung, die er zusammen mit Stephan Albers am 24.03.2025 durchgeführt hatte. Es wurde eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt. Es gebe keine Mängel oder Beanstandungen. Ein Wunsch der Kassenprüfer an den Aufsichtsrat war es zu prüfen, ob eine Kassenprüfung auch in Zukunft durchgeführt werden müsse, da der Aufsichtsrat bereits für die Genehmigung des Jahresabschlusses zuständig sei.

Top 6 Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von Aloys Herzog wurde der Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt. Der Antrag auf Entlastung wurde einstimmig angenommen.

Top 7 Wahl des Aufsichtsrates (Anzahl, Dauer und Personen)

Martin Kositz erklärte, dass zunächst über die Dauer, über die Anzahl und im Anschluss über die Personen abgestimmt werden. Als Dauer wurden 2 Jahre vorgeschlagen. Dies wurde einstimmig beschlossen.

Im Anschluss erfolgte die Anzahl des Aufsichtsrates. Es wurden 7 Personen vorgeschlagen. Dies wurde einstimmig beschlossen.

In Absprache mit den Abteilungen wurden die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder zur Wiederwahl vorgeschlagen:

Jürgen Grewenkamp

Florian Klante

Jörg Pahl

Ludger Rohe

Rudolf Stromann

David Tabeling

Andreas Windhaus

Es wurde nachgefragt, ob die Wahl en bloc erfolgen kann. Dagegen gab es keine Einwände.

Die Wahl der Aufsichtsratsmitglieder erfolgte einstimmig. Die Gewählten nahmen die Wahl jeweils an.

Top 8 Wahl der Rechnungsprüfer

Aloys Herzog und Stephan Albers wurden einstimmig wieder gewählt.

Top 9 Aktueller Stand Jahnstadion

Martin Kositz stellte den bisherigen Baufortschritt im Jahnstadion vor. Die Geräteräume wurden Ende letzten Jahres fertiggestellt. Bei dem Neubau des Umkleidegebäudes auf der Ostseite wurde die Außenhülle fertiggestellt und es ist mit einer Fertigstellung im September 2025 zu rechnen. Der nächste durchzuführende Teil ist die Sanierung des Umkleidegebäudes auf der Ostseite.

Jan Rohe stellte noch eine Frage bezüglich des Zustandes des Hauptplatzes und wie hier weiter vorgegangen wird. Martin Kositz erklärte dazu, dass der Platz bereits gelockert wurde und nun geschaut würde, was gemacht werden könne, um den Zustand zu verbessern. Es wird auf jeden Fall etwas passieren. Eine Nutzung noch in der aktuellen Saison erscheint aber unwahrscheinlich.

Top 10 Vorstellung Projekt TVD Buddy

Manuel Schlarmann stellte sich als Elterncoach des TV Dinklage vor und erklärte, wie die Idee des TVD Buddy entstanden ist. Es hatte sich im Rahmen des Workshops zum Thema Übungsleiter & Eltern eine Arbeitsgruppe mit Martin Kositz, Tom Behrendt, Philipp Krapp, Thomas Lotzkat und Manuel Schlarmann gebildet. Es handelt sich bei dem TVD Buddy um einen Chat-Bot. Dabei soll insbesondere der Fokus auf den On-Boarding-Prozess von Eltern und

Trainer*innen gelegt werden. Manuel Schlarmann demonstrierte in einer Live-Darstellung, welche Fragen dort gestellt werden könnten. Es ging dabei z.B. darum, wann eine Mannschaft trainiert und wer dort Trainer ist. Am 26.04.25 von 9:00 – 12:00 Uhr ist ein gemeinsamer Workshop mit den Abteilungen geplant, wo das Thema weiter besprochen werden soll. Weiterhin wurde eine Umfrage erstellt mit der Bitte, dass dies in allen Gruppen mit Eltern und Trainern geteilt wird und auch mit der Bitte, dass dort alle Anwesenden teilnehmen sollen.

Top 11 Verschiedenes

Martin Kositz verwies auf eine Umfrage bezüglich der Unterstützung für Arbeitseinsätze im Jahnstadion. Ein QR-Code befinde sich verteilt auf den Tischen. Weiterhin können sich Interessierte für ein FSJ gerne beim TVD melden.

Alfons Kruse wollte wissen, wann und in welcher Form die Ehrung des ehemaligen langjährigen Vorsitzenden Dr. Jürgen Hörstmann geplant sei. Martin Kositz erklärte daraufhin, dass es dazu eine separate Veranstaltung geben soll. Dies sei auch explizit in der Einladung erwähnt worden. Ein Termin sei aber noch nicht bekannt.

Matthias Krapp fragte nach, wer in Zukunft die Vision des Vereins entwickeln würde. Der Aufsichtsrat, der Vorstand oder beide gemeinsam? Er habe dazu nichts in der Satzung gefunden.

Martin Kositz und Ludger antworteten unisono, dass Vorstand und Aufsichtsrat gemeinsam die Vision entwickeln würden. Neben der Satzung sei auch noch eine Geschäftsordnung denkbar. Robin Pahl ergänzte dazu, dass Dr. Jürgen Hörstmann auch bisher immer die Vorstandskollegen und Abteilungen mit einbezogen hätte und dies auch in Zukunft so geschehen soll.

Weiterhin fragte Matthias Krapp noch, ob es die TVD-Stiftung noch geben würde. Dies bestätigte Martin Kositz und erzählte, dass aktuell nur die Kontoführungsgebühren bezahlt werden würden und es Personen fehlen würden, die sich intensiv mit dem Thema beschäftigen würden.

Matthias Krapp ergänzte weiterhin, dass er das Berichtsheft zur Generalversammlung erst auf der Generalversammlung hätte lesen können. Martin Kositz erzählte dazu, dass das Berichtsheft in Zukunft auch vorher online abrufbar sein wird.

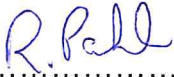
Bernd Rösener wünschte sich für künftige Generalversammlungen, dass dort mehr auf die finanzielle Situation des Gesamtvereins eingegangen wird.

Mit einem Dank an alle Teilnehmer der Generalversammlung schloss Martin Kositz um 19:53 Uhr die Versammlung.

Dinklage, 01.04.2025

Protokollführer

1. Vorsitzender



.....
Robin Pahl



.....
Martin Kositz

DINKLAGE

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis der evangelischen Kirche trifft sich am Dienstag (13. Januar) um 15 Uhr zu einer Kaffeetafel im Gemeindehaus. Wer keine Möglichkeit hat, dorthin zu kommen, kann sich auch unter Telefon 04443/4191 melden.

Arbeitnehmerbewegung

Der Seniorennachmittag der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) findet am 25. Januar (Sonntag) um 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte statt. Anmeldungen sind möglich bis zum 20. Januar (Dienstag) bei E. Prues unter Telefon 04443/506408.

HOLDORF

Sprechstunde

Die Sprechstunde für Senioren und Senioren öffnet am Montag (12. Januar) in der Zeit von 14 bis 16.30 Uhr in der Rathaus-Nebenstelle (Große Straße 22). Ansprechpartnerin Elisabeth-Vodde Börgerdien ist auch unter Telefon 0549/498518 erreichbar.

STEINFELD

Messe mit Plattschnacker

Eine Seniorenmesse findet am Donnerstag (15. Januar) um 15 Uhr im Alten Pastorat statt. Die Steinfeld-Familie lädt ein und zu Gast: Anmeldungen sind bis Dienstag (13. Januar) bei Margret Honkomp unter der Telefon 05492/1474 oder bei Marianne Rönker unter 05492/3277 erbeten.

Produktion der Seite

Sonja Gruhn
Telefon 04473/9260-309

Erste Termine für Theater in Mühlen stehen fest

MÜHLEN Die Theatergruppe der Kollpingsfamilie Mühlen probt derzeit für die Aufführung des Stücks „Krüfzöhrchen in Schwienehall“.

Diese Termine für die Aufführungen stehen bereits fest: Die Seniorenaufführungen mit Kaffeetafel sind laut Mitteilung am 1. und 4. März (Sonntag und Mittwoch) jeweils um 14.30 Uhr. Am 18. März (Mittwoch) findet um 14.30 Uhr eine gesonderte Vorstellung für Senioren aus den Pflegeeinrichtungen statt. Anmeldungen nimmt Brigitte Balster unter Telefon 05492/1293 entgegen.

In Kürze erscheinen auch die Flyer mit den Terminen für die Abendaufführungen. Der Kartenvorverkauf startet dann am 19. Januar (Montag) vor Ort bei der Volksbank Löhne-Dinklage-Steinfeld-Mühlen in Mühlen. *jm*

TV Dinklage ehrt Sportler des Jahres

Der Turnverein zeichnet zahlreiche Handballer aus – und mit Manfred Stengert einen Oldie-Fußballer

Frank Wenzel

DINKLAGE Züge fallen aus, aber nicht der Sportball des TV Dinklage. Trotz widriger Witterungsbedingungen kamen am Samstagabend etwa 800 Sportler zum alljährlichen Kohlessen in die Halle 2 im TVD-Sportpark. Dabei gab Vereinspräsident Frank Bittner seine erfolgreiche Premiere als Moderator.

Ein Gutes hatte der Wintereinbruch aber dann doch, eigentlich hätte die Seniorenmannschaft des Jahres zu einem Auswärtsspiel nach Aurich fahren müssen. Da das Spiel für 15 Uhr angesetzt war, wäre es ziemlich knapp geworden mit dem Kohlessen. Weil die Begegnung kurzfristig abgesagt wurde, konnten die 1. Handballherren den Sportball ganz entspannt angehen lassen. Um so ausgelassener feierten die Handballer ihre Ehrung als Seniorenmannschaft des Jahres 2026.

Das Team um Trainer Markus Gabler habe im vergangenen Jahr die Verbandsliga im wahrsten Sinne des Wortes „gerockt“, lobte Frank Bittner. Die Handballherren wurden mit sage und schreibe 7 Punkten Vorsprung Meister und das mit einem Torverhältnis von +143 Toren. Aktuell läuft es nach dem Aufstieg in der Oberliga auch sehr gut. Nach zwölf von 26 Spielen belege man Platz fünf von 14 Teams. Das nannte Frank Bittner sehr respektabel.

Dass drei Spieler für 13 Spiele dauerhaft verletzt ausfielen, war für die Meisterschaft ein enormer Kraftakt. Aber dank der Unterstützung der 2. Herrenmannschaft, die mit fünf Spielern insgesamt zwölfmal aushalf, konnte dieser bewältigt werden. So lobte Trainer Markus Gabler: „Die Jungs sind in und außerhalb der Halle ein eingeschorener Haufen. Wenn sie nicht gerade verwandt sind, dann zumindest Freunde.“

Als Jugendmannschaft des Jahres wurden die Handballerinnen der weiblichen Jugend B (WJB) ausgezeichnet. Niemand habe vor der vergangenen Saison damit gerechnet, dass die B-Juniorinnen Meisterinnen in der Oberliga West werden, betonte Frank Bittner in seiner Laudatio. Immerhin sei die Oberliga die dritthöchste Spielklasse in der B-Jugend. Auch hier half die 2. Mannschaft wiederholt aus und hatte damit auch einen Anteil am Erfolg.

Hervorzuheben sind auf jeden Fall der geschlossene Mannschaftsgeist und die ganz besondere Wir-Gefühl, welches die Mannschaft ausgezeichnet hat“, so Frank Bittner und weiter: „Jeder war bereit für jeden zu laufen und Fehler wurden gemeinschaftlich als Team behoben.“



Seniorenmannschaft des Jahres: die Oberliga-Handballer um Trainer Markus Gabler.

Foto: F. Wenzel



Jugendmannschaft des Jahres: die weibliche B-Jugend, die 2025 Oberliga-Meister wurde.

Foto: F. Wenzel



Familie des Jahres: Marion, Tim, Sophia und Leonard Kossbau-Viebig.

Foto: F. Wenzel



Sportler des Jahres: Oldie-Fußballer Manfred „Manni“ Stengert und Handballer Michaela Lampe-Stammermann.

Foto: F. Wenzel

Als neuer Kohlkönig, beziehungsweise Sportler des Jahres 2026, wurde ein Fußballer geehrt: Manfred Stengert. Diese Ehre wurde ihm damit bereits zum zweiten Mal zuteil. Stengert war im Jahr 2004 schon einmal Kohlkönig bei den Alten Herren, gemeinsam mit Garbi Wichmann. Die Alten Herren sind bereits seit 36 Jahren die sportliche Heimat von Stengert. Hier habe er viele Meisterschaften und Erfolge feiern können und war 25 Jahre lang als Kassenswart sozusagen der Vater der Kompanie, erklärte Frank Bittner in seiner sehr persönlichen Laudatio.

Zurück zum Handball: Die neue Sportlerfamilie des TV Dinklage heißt mit Nachnamen Kossbau-Viebig. Alle vier sind durch und durch Handballer. Mutter Marina war jahrelang Spielerraine-

rin der 3. Damen-Mannschaft, Vater Tim, vielen besser bekannt als „Schlange“, hat in allen drei Herrenmannschaften gespielt, Tochter Sophia spielt seit den Minis Handball und ist aktuell mit der weiblichen D-Jugend in der Regionalliga unterwegs und ihr Bruder Leonard, ebenfalls seit den Minis aktiv, läuft zudem regelmäßig in der männlichen E-Jugend auf.

Nach dem Motto „Aus drei mach eins!“ boten gleich drei Tanzgruppen eine extra und exklusiv nur für diesen Abend einstudierte Darbietung, 35 Kids mit ihren drei Trainerinnen Nicole Haag, Viktoria Cefel und Kerstin Koldehoff mit ihrer inklusiven Gruppe „Moving-Steps“ vom Kardinal-von-Galen-Haus Dinklage wirbelten den Staub von der Tanzfläche. Zum Schluss war sogar

noch ein Flashmob eingebaut, bei dem das Publikum ausdrücklich zum Mitmachen aufgefordert war. In seiner Ankündigung bat Frank Bittner, die sicherlich mega-nervösen Kinder mit einem riesigen Applaus zu begrüßen und erklärte: „Der TVD lebt die Inklusion und der TVD lebt auch die Inklusion.“

Mit diesem Sportball endete auch die Regenschneise des Kohlkönigs Ingo Bocklage und seiner Königin Claudia Trömsen. Die beiden nutzen die Gelegenheit zum ausgelassenen Abfeiern gemeinsam mit ihrem Hofstaat.

Mehr Bilder zum Thema.

om-online.de

Bericht des Vorstandes zur Generalversammlung 2026

1. Jahnstadion

Der Umbau des Jahnstadions nimmt Schritt für Schritt seine Formen an. Nach der Fertigstellung der Laufbahn und der Geräteräume im Jahr 2024, konnte zum Ende 2025 der Neubau der Umkleidekabinen auf der Ostseite fertiggestellt werden. An dieser Stelle sei nochmal Dank gesagt an die Stadt und den Landessportbund, die den Bau unterstützt haben.

Bereits gestartet ist die Sanierung des Zwischentrakts auf der Ostseite des Jahnstadions. Weiterhin befindet sich der Bauantrag der Tribüne gerade in der Prüfung, sodass nach jetzigem Stand die Maßnahmen im Laufe des Jahres 2026 abgeschlossen werden können.

2. Finanzsituation

Die Finanzen des Vereins sind wie erwartet weiterhin knapp bemessen. Gerade der Umbau beim Jahnstadion wird weiterhin trotz der erhöhten Zuschüsse der Stadt eine Herkulesaufgabe werden und benötigt die komplette Unterstützung aller Abteilungen und Vereinsmitglieder, damit dies letztlich auch erfolgreich wird.

Wir hatten zum Jahresende, Stichtag 31.12.2025 folgende Schulden bzw. Kontostände:

1. Darlehen TVD aktivcenter	272.863,57 €
2. Darlehen Kinderbewegungscenter	305.275,39 €
3. Darlehen PV-Anlage	68.445,28 €
4. Darlehen Trainingszentrum	136.324,19 €
5. Darlehen Neubau Umkleidekabinen	31.816,66 €
gesamt	814.825,09 €

Im Jahr 2025 haben wir einen Abtrag von 128.538,09 € geleistet. Für den Neubau der Umkleidekabinen auf der Ostseite wurde zusätzlich Anfang 2026 das Darlehen in Höhe der geplanten 250.000,00 € aufgenommen.

Zum Jahresende sahen die Konten wie folgt aus:

VR Bank	Konto	01.01.2025	31.12.2025	Differenz
142 16 100	lfd. Vereinskonto	- 1.104,41 €	32.086,31 €	33.190,72 €
142 16 101	Judo	2.246,40 €	5.345,04 €	3.098,64 €
142 16 102	Handball	34.468,55 €	25.859,04 €	- 8.609,51 €
142 16 103	Fußball	18.769,41 €	8.565,54 €	- 10.203,87 €
142 16 104	Tischtennis	9.463,27 €	8.303,23 €	- 1.160,04 €
142 16 105	Badminton	2.050,30 €	2.150,54 €	100,24 €
142 16 106	Fitness	25.104,78 €	19.576,15 €	- 5.528,63 €
142 16 107	Sportabzeichen	26,74 €	26,74 €	0,00 €
142 16 108	Jugendfußball	0,00 €	0,00 €	0,00 €
142 16 110	Jugendhandball	821,69 €	2.666,36 €	1.844,67 €
142 16 111	Integration	23,41 €	142,65 €	119,24 €
142 16 112	JSG	333,86 €	937,88 €	604,02 €
142 16 114	Dart	424,46 €	209,43 €	- 215,03 €
142 16 115	KinderSportClub	25.332,00 €	15.554,02 €	- 9.777,98 €
142 16 116	Leichtathletik	11.900,56 €	1.969,55 €	- 9.931,01 €
142 17 117	Floorball	10.592,04 €	10.654,04 €	62,00 €
142 16 119	Crowdfunding Jahnstadion	32.005,44 €	54.012,98 €	22.007,54 €
142 16 180	Rücklagen Handball	4.400,00 €	4.400,00 €	0,00 €
142 16 181	Rücklagen KSC	37.173,04 €	23.035,37 €	- 14.137,67 €
20142 16 182	Cheerleader	766,72 €	2.130,69 €	1.363,97 €
072 330 350	LZO Stiftung	2.629,85 €	2.781,82 €	151,97 €
		217.428,11 €	220.407,38 €	2.979,27 €

3. Mitgliederbestand

Wir haben zum Jahresende insgesamt 4.096 Mitgliedschaften.

4. Ganzttag 2026

Ab 2026 wird der Ganzttag schrittweise in den Grundschulen umgesetzt, startend mit der ersten Klasse bis zur vollständigen Ganztagsgrundschule für die ersten vier Klassen ab 2029. Für die Umsetzung in Dinklage hat ein Treffen mit der Stadt, den Schulleitenden und den weiteren Partnern im Nachmittagsprogramm der Grundschulen stattgefunden. Die aktuelle Einschätzung der Schulleitungen ist, dass das Nachmittagsprogramm zum Einstieg 2026 von den Schulen organisiert und dem bereits vorhandenen Personal und den aktuellen Kooperationspartnern. Unterstützung wird vor allem im Bereich der Ferienbetreuung benötigt.

Wir als Sportverein sind im Nachmittagsprogramm bereits Kooperationspartner und werden dies natürlich auch weiterführen. Eine Ferienbetreuung wird vom TVD ohnehin regelmäßig angeboten, sodass wir auch hier wertvolle Erfahrungen besitzen und als Kooperationspartner eine gute Basis zu bieten haben. Da der TVD einen beachtlichen Teil der Betreuungsangebote gewährleistet und wir auch Potential sehen, die Angebote auszubauen, können wir uns langfristig gut vorstellen eine stärkere Rolle in der Organisation und Durchführung sowohl des Nachmittagsprogramms als auch der Ferienbetreuung einzunehmen. Im Jahr 2025 haben weitere Treffen mit der Stadt Dinklage und den Schulleitern stattgefunden. Ab dem Herbst 2026 ist vorgesehen, dass der TVD die Ferienbetreuung im Rahmen der Ganztagsbetreuung übernehmen soll.

Für die weitere Entwicklung und Umsetzung des Ganztags in den folgenden Jahren bleiben wir im stetigen Austausch mit der Stadt, den Schulleitungen und auch weiteren Kooperationspartnern, um ein gutes Angebot für die Kinder zu schaffen.

5. Kinderschutzkonzept

Wir halten die Entwicklung eines Kinderschutzkonzeptes für sehr wichtig. Beim Landessportbund ist diese Thematik eher als Prävention sexualisierte Gewalt (PSG) bekannt. Für uns ist die Begrifflichkeit Kinderschutzkonzept jedoch treffender, da dies noch einmal umfassender ist. Man darf sich nicht der Illusion hingeben, dass solche Fälle nicht auch im Landkreis Vechta vorkommen. Weiterhin soll dies wohl auch bald für Sportvereine in Niedersachsen vorgeschrieben werden.

Im Oktober 2025 haben wir uns zusammen mit dem Kreissportbund Vechta auf den Weg gemacht, um mit der Schutzkonzeptentwicklung „AUSGEZEICHNET“ zu beginnen. Hierzu haben wir den Baustein „Positionierung“ absolviert. In den kommenden Monaten werden noch

die Bausteine „Risikoanalyse“, „Schulung Übungsleiter“, „Verhaltensregeln“, „Vertrauensperson schulen“ und „Verfahren bei Verdacht und Vorfall.“ Dafür sind wir insbesondere auch auf die Hilfe aus den Abteilungen angewiesen. Wir suchen dazu interessierte Personen aus dem TVD, die uns bei der Thematik unterstützen wollen.

6. Turnjugend-Treff

Der Turnjugend-Treff fand vom 15.10. – 19.10.25 in Dinklage statt. Dabei handelt es sich um die Jugendorganisation des nds. Turnerbundes. An mehreren Tagen kamen zahlreiche Kinder, Jugendliche sowie Betreuerinnen und Betreuer aus verschiedenen Vereinen zusammen, um gemeinsam an sportlichen, kreativen und gemeinschaftsfördernden Angeboten teilzunehmen. Die Veranstaltung bot ein abwechslungsreiches Programm mit Bewegungsstationen, Workshops und Teamaktionen, das von der Turnjugend organisiert und durch viele engagierte Helferinnen und Helfer unterstützt wurde.

Geschlafen und gegessen wurde dabei in der Oberschule und die sportliche Infrastruktur wurde vom TVD verwendet.

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit zwischen Oberschule, Stadt Dinklage und der Turnjugend.

7. Verträge/Vereinbarungen zwischen Stadt Dinklage und TVD

Die bestehenden Verträge zwischen der Stadt Dinklage und dem TVD gelten für 5 Jahre. Nach Ablauf zum 31.12.2025 wurden die Verträge ab 01.01.2026 neu gefasst und gelten nun bis 31.12.2030. Sie gelten u.a. für die Bereiche Schulsporthalle, Jahnstadion und Sportplätze.

Wir halten dieses Modell sowohl für die Stadt Dinklage als auch für den TVD für sehr erfolgreich und sind deshalb froh, dies auch in diesem Rahmen weiterführen zu können.

Gerade die stark gestiegenen Energiekosten haben uns in den letzten Jahren im Jahnstadion immer wieder vor Herausforderungen gestellt.

8. Satzungsänderung

Wir wurden von den bisherigen Kassenprüfern im letzten Jahr bereits angesprochen, ob eine Kassenprüfung überhaupt noch notwendig ist, da es nun mit dem Aufsichtsrat ein weiteres Organ gibt, welches die Geschäfte überwacht und prüft und dies eigentlich doppelte Arbeit ist. Dies wurde zusammen mit dem Aufsichtsrat und den Abteilungen besprochen. Dies wurde von allen Beteiligten genauso gesehen.

Für den Bereich Ganzttag wird die Aufnahme eines bestimmten Satzungszweckes empfohlen. Dies hat vor allem steuerliche Hintergründe.

Aufgrund der Richtlinien von aktion mensch wird eine Förderung ausgeschlossen, wenn die Organisation Inisichgeschäfte erlaubt. Um entsprechend auch in Zukunft Förderungen dort beantragen zu können, soll dies in der Satzung geändert werden.

Die genauen Satzungsänderungen kann man im Internet (neu und alt) nebst Erläuterungen unter <https://www.tv-dinklage.de> eingesehen werden und ist auf der Geschäftsstelle, Schulstraße 6, 49413 Dinklage erhältlich.

Übersicht über die geänderten und ersetzten Paragraphen der Satzung

Die Satzungsänderungen haben folgenden Hintergrund:

Für den Bereich Ganzttag werden bestimmte Satzungszwecke empfohlen. Dies hat vor allem steuerliche Hintergründe.

Der Aufsichtsrat überwacht und prüft als Organ die Geschäfte des TV Dinklage und erfüllen somit die bisherigen Aufgaben der Kassenprüfer. Somit wird die Arbeit aktuell doppelt erledigt. Aufgrund der Richtlinien von aktion mensch wird eine Förderung ausgeschlossen, wenn die Organisation Inisichgeschäfte erlaubt. Um entsprechend auch in Zukunft Förderungen dort beantragen zu können, soll dies in der Satzung geändert werden.

Seite 1-2

§ 2 der Satzung soll wie folgt ergänzt werden (Satzungsänderungen sind in rot dargestellt):

§ 2 Zweck, Aufgabe und Grundsätze

1. Vereinszweck ist die Pflege und Förderung

- des Sports in allen Bereichen (Leistungs-, Freizeit-, Breiten- und Gesundheitssport etc.),
- der Kinder- und Jugendarbeit einschließlich der Bewegungs- und Gesundheitserziehung von Kleinkindern und Kindern im schulpflichtigen Alter, der Jugenderholung und der öffentlichen Gesundheitspflege,
- Kinder- und Altenhilfe,
- des Umwelt- und Naturschutzes,
- **Übernahme der Trägerschaft für Ganztagsangebote von Schulen,**
- von internationalen Begegnungen.

Ziel ist es weiter, allen Mitgliedern den Spaß am Sporttreiben vor allem in der Gemeinschaft zu vermitteln und durch sportliche, kulturelle und gesellige Angebote eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen, insbesondere auch der Senioren.

2. Zur Erreichung der vorgenannten Ziele werden Übungs- und Trainingsstunden, Wettkampveranstaltungen einschließlich Punkt- und Pokalspielen, Aus- und Weiterbildungen, gesellige und kulturelle Veranstaltungen durchgeführt sowie



Freizeitangebote geschaffen. Dazu können ferner Sport- und Begegnungsstätten einschließlich Schwimmbad, Kindertagesstätten sowie Geräte und Inventar erworben, errichtet, gepflegt und unterhalten werden. Dieses gilt sowohl für im Eigentum stehende Anlagen und Geräte als auch für Fremde.

3. Zur Erreichung dieser Ziele kann der Verein selbst Mitglied eines anderen Vereins oder Gesellschafter oder Anteilseigner in einer anderen juristischen Person oder Personengesellschaft sein und derartige Organisationen gründen.
4. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung, und zwar durch die Förderung der Allgemeinheit auf dem Gebiet des Sports.
5. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
6. Mittel, die dem Verein zufließen, dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. Bei Bedarf können Vereinsämter im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrages oder gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 25a EStG ausgeübt werden.
7. Der Verein ist politisch und konfessionell und rassistisch neutral. Im Verein haben Inklusion und Integration einen hohen Stellenwert. Der TV Dinklage macht es sich daher zur Aufgabe, allen Menschen die Möglichkeit zu bieten am sportlichen und gemeinschaftlichen Leben im Verein mitzuwirken. Dieser gleichberechtigte Zugang zum Vereinsleben geschieht unabhängig ihrer Nationalität, ihrer Hautfarbe, der Religion, einer Behinderung oder ihres Talents.

Seite 10

§ 10 der Satzung soll wie folgt geändert werden (Änderungen in rot dargestellt):

Nr. 4 Satz 2: „...unter Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB.“ entfernen

§ 10 geschäftsführende Vorstand

4. Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch den Vorsitzenden und seine Stellvertreter vertreten. Der Vorsitzende und die Stellvertreter sind jeweils einzelvertretungsberechtigt.

Seite 12

§ 14 der Satzung soll wie folgt geändert werden (Änderungen in rot dargestellt):

Nr. 2: Entgegennahme des Berichts der Rechnungsprüfer/innen“ entfernt

Nr. 4: „Wahl der Rechnungsprüfer/innen“ entfernt



§ 14 Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung ist insbesondere zuständig für

- Entgegennahme der Berichte des geschäftsführenden Vorstandes
- Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
- Satzungsänderungen sowie Erlass von Ordnungen
- Beschlussfassung über Anträge
- Auflösung des Vereins
- Entgegennahme des Berichts des Aufsichtsrates

Seite 18

§ 18 (Rechnungsprüfung) soll entfernt werden

Seite 13-15

Satzung soll wie folgt geändert werden (Änderungen in rot dargestellt):

Änderung der Nummer der Paragraphen von §19 (Ordnungen), §20 (Protokollierung von Beschlüssen), §21 (Haftung), §22 (Auflösung des Vereins), §23 (Datenschutz), §24 Satzungsänderungen, §25 (Inkrafttreten; Wirksamkeit) in §18 (Ordnungen), §19 (Protokollierung von Beschlüssen), §20 (Haftung), §21 (Auflösung des Vereins), §22 (Datenschutz), §23 Satzungsänderungen, §24 (Inkrafttreten; Wirksamkeit)

Seite 15

§25 soll wie folgt geändert werden (Änderungen in rot dargestellt):

Nr.1 Ergänzung um „...“, wurde geändert durch die Mitgliederversammlung vom 16.03.2026.“

§ 25 Inkrafttreten; Wirksamkeit

1. Diese Satzung ist in der vorliegenden Form von der Mitgliederversammlung des Vereins am 15.05.2023 beschlossen worden, wurde geändert durch die Mitgliederversammlung vom 16.03.2026 und gilt sofort, soweit gesetzlich zulässig, ansonsten mit der Eintragung im Vereinsregister.

Turnverein Dinklage von 1904 e. V. • Schulstraße 6 • D – 49413 Dinklage • Tel. (04443) 507050 – 10 • Fax (04443) 507050 – 29 •
E-Mail: geschaeftsstelle@tv-dinklage.de
IBAN: DE78 2806 5108 0016 0105 00 - SWIFT-BIC: GENODEF1DIK

9. Dank

Abschließend möchten wir uns noch bei allen ehrenamtlich Engagierten bedanken, ohne die der Verein in dieser Größenordnung und mit dieser Qualität, Bewegung, Sport und Spaß nicht vermitteln könnte. Dieses gilt ferner für die vielen Sponsoren und der Stadt, auf deren finanzielle Unterstützung wird dringend angewiesen sind. Allen diesen Mitgliedern und Unterstützern, vielen vielen Dank.

Vorstand des TV Dinklage

Bericht der Geschäftsstelle

Bekannt ist, dass der TVD Sportangebote für alle Altersgruppen hat.

Auskünfte zu den Mitgliedsbeiträgen, oder Fragen zu den vielen Sportmöglichkeiten für die einzelnen Altersgruppen in den bestehenden Abteilungen des TVD, erteilt die Geschäftsstelle des TVD.

Die Mitarbeiter/innen werden Sie gerne, wie in der Vergangenheit, beraten und informieren:

T. 04443 5070 50 10;

Mail geschaeftsstelle@tv-dinklage.de

Die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle sind unverändert und wie folgt:

Mo.: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr // 12.30 Uhr – 15.00 Uhr

Di.: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr // 12.30 Uhr – 15.00 Uhr

Mi.: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr

Do.: 12.30 Uhr – 18.00 Uhr Fr.: Geschlossen

Geschäftsstelle



Durch den Wechsel von Robin Pahl in den Vorstand und Melina Ruholl im August 2023 als Leiterin des Kinder-SportClubs mussten Aufgaben in der Geschäftsstelle auf neue Schultern verteilt werden. Dazu ist mit John Teisch im August 2023 ein neuer Auszubildener gestartet, der auch gleichzeitig im KinderSportClub und TVD aktivcenter eingesetzt wird. Seit dem 1. Oktober 2024 unterstützt uns Maren Vodde als neue Teilzeitkraft. Vielen ist sie durch ihren langjährigen Einsatz in der 1. Damenmannschaft im Tischtennis beim TVD bestens bekannt.

Derzeit befindet sich Maren in Elternzeit. In dieser Zeit verstärkt Julia Kljat unser Team – wir freuen uns sehr über ihre Unterstützung.

Ansonsten stehen auch weiterhin Melina Ruholl, Robin Pahl als stellv. Vorsitzender und Martin Kositz als 1. Vorsitzender für Fragen zur Verfügung. Robin Pahl ist zusätzlich weiterhin für den Kreissportbund (KSB) tätig.

Wie in den vergangenen Jahren bemühen sich die Beteiligten, die umfangreichen Aufgaben in der Geschäftsstelle zur Zufriedenheit aller – einschließlich Vereine, Mannschaften, Vorstand, telefonischer Anfragen und des Publikums – zu bewältigen.

Finanzbereich

Was wäre unser TVD, wenn nicht auch der Finanzbereich buchungsmäßig verwaltet und erfasst würde. Nochmals ein besonderer Dank an Petra Lange, die hier seit vielen Jahren für den TVD die laufende Buchhaltung erledigt. Ein Dank auch an Doris Lübbling, die für die Personalbuchhaltung zuständig ist.

Schadensmeldungen/Versicherung

Bezüglich den Schadensmeldungen bei Sportunfällen hat es im letzten Jahr keine Probleme gegeben. Bitte Sportunfälle auch in Zukunft **zeitnah** bei der Geschäftsstelle melden, damit es hier bei der Bearbeitung der Versicherungsfälle nicht zu Rückfragen kommt.

EDV

Bereits seit mehreren Jahren nutzen wir MS365 und davon Microsoft Teams als Kommunikationsmittel. Durch die Förderung für gemeinnützige Organisationen hat der TVD die Möglichkeit, mehrere Premium-Lizenzen und viele Basic-Lizenzen von MS365 kostenlos zu verwenden. Die Premium-Lizenzen werden leider ab dem Jahr 2026 kostenpflichtig werden. Bisher waren unsere Mailadressen bei 1&1 gehostet. Durch die Unterstützung von Florian Klante und Karl-Heinz Kowalski konnten wir unsere Mailadressen nun mit MS365 zusammenführen, was insgesamt zu einer Vereinfachung für alle Beteiligten geführt hat. Weiterhin ist das Ziel für 2026, dass die bisherigen Daten, die auf unseren lokalen Servern liegen, in die Cloud übertragen werden und das mobile Arbeiten somit einfacher wird.

Bei Fragen, Wünschen oder Unklarheiten kommt gerne bei uns in der Geschäftsstelle vorbei oder meldet euch telefonisch bei uns und wir versuchen euch bestmöglich weiterzuhelfen.

Mit sportlichen Grüßen,

Robin Pahl

Bericht KinderSportClub

Im Jahr 2025 fanden im TVD KinderSportClub neben den normalen Sportangeboten in Kursform, verschiedene Events wie das Fußballcamp, Halloweenparty, Kinofahrt, Ferienbetreuung und die Ballnacht statt.

Ein fester Bestandteil wie in jedem Jahr war unser jährliches „Fußballcamp für Alle“ gemeinsam mit Dinklusiv.



Seit dem 01. August 2025 konnten wir eine Ausbildungsstelle besetzen mit Heidi Stolzenberg.

Im Oktober fand die Halloweenparty in der Jahn-Retro-Halle statt. Jeweils 40 Kinder in zwei unterschiedlichen Altersgruppen führten verschiedene Aktivitäten, wie z.B. einen Kostümwettbewerb durch. Bei Gruselgeschichten und verschiedenen Spielen verbrachten die Kids eine tolle Zeit bei uns.

Außerdem wurden über das Jahr verteilt mehrere Bewegungscamps angeboten. Diese fanden in den Oster-, Sommer- und Herbstferien statt. Darüber hinaus gab es ebenso vor Weihnachten und an Silvester ein Bewegungscamp.

In den Zeugnisferien vom 02.02.2026 – 03.02.2026 wurde traditionell die TVD-Ballnacht durchgeführt. Aufgrund der Witterungsverhältnisse fand die Veranstaltung in diesem Jahr ohne Übernachtung statt. Insgesamt 70 Kinder im Alter von 6 - 11 Jahren hatten die Möglichkeit, die verschiedenen Ballsportarten wie Fußball, Handball, Badminton oder Floorball kennenzulernen.

Nach dem Abendessen folgte dann eine Talentshow. Zum Abschluss des Tages wurde gemeinsam in der Jahn-Retro-Halle des TVD-Sportparks ein Film geschaut. Am nächsten Tag wurden die Kinder wieder gebracht, es wurde gemeinsam gefrühstückt. Danach gab es verschiedene Stati-



onen, bei denen sich die Kinder austesten konnten. Die Abholung erfolgte ab 12:00 Uhr.

Vielen Dank an die Abteilungen für die Durchführung der Veranstaltung, sowie an das Team vom TimeOut um Christel Südkamp für die Verpflegung unserer kleinen Sportler.

Mit sportlichen Grüßen,

Melina Ruholl (Leiterin KinderSportClub)



Bericht TVD aktivcenter

Das Jahr 2025 stand im Zeichen des Umbruchs. Vorerst übernahm Martin Kositz als Interimslösung die Leitung des TVD aktivcenter, nachdem sich die langjährige Leiterin Anette Hörstmann zurückgezogen hatte. Für das Engagement, die tatkräftige Unterstützung und den Einsatz, den das Team aus Mitarbeitenden und Übungsleitenden in diesem Zeitraum an den Tag gelegt hat, ist ein ausdrückliches Lob auszusprechen! Nach längerer Übergangszeit als erhofft, konnte im August 2025 mit Nicole eine gut ausgebildete neue Studioleitung gefunden werden, die versuchte neue Impulse zu setzen. Unser Auszubildender Jannik Kamphaus beendete seine Ausbildung leider vorzeitig.

Durch die personelle Situation wurde die Umsetzung von notwendigen Investitionen verzögert und steht weiterhin auf dem Plan. Im Fokus stehen hierbei einige Cardio-Geräte sowie auch die Überlegung in Sportmaterial zu investieren, welches außerhalb der Kurszeiten in den Kursräumen genutzt werden kann und auch, wie die Nutzung der Outdoorfläche mehr belebt werden kann.

Ein Punkt, der sowohl für Investitionen als auch allgemein für den Studiobetrieb immer wichtiger wird, ist die finanzielle Seite. Die Zahl der Nutzenden des TVD aktivcenters steigt zwar stetig, jedoch geht der Trend hin zu Betriebsfitness Angeboten wie z.B. Hansefit. Das birgt für das Studio die Chance der einfachen Nutzung und beinhaltet gleichzeitig die Herausforderung, die Menschen für regelmäßige Studiobesuche zu begeistern.

Das TVD aktivcenter hat wie jedes Jahr sowohl in der Winterpause als auch in der Sommervorbereitung mit vielen Mannschaften Einheiten vor allem in den Bereichen Indoor Cycling sowie Kraft und Athletik durchgeführt.

Im Jahr 2025 wurde vom TVD aktivcenter wieder eine Vielzahl von Events organisiert. Für die Senioren wurde u.a. ein Ausflug in den Rhododendron-Park in Bremen durchgeführt und auch das Adventsfrühstück war wieder im Kalender. Etablierte Specials wie Aerial Yoga und Hot Iron wurden u.a. ergänzt mit einem 90er Jahre Step Aerobic Special. Nach längerer Zeit wurde wieder ein Sauna-Special organisiert, das durchweg positive Rückmeldung bekam. Im Dezember wurden dann für alle frühzeitigen Neujahrsvorsätze mehrere Specials in den Bereichen Yoga, Indoor Cycling und auch Tae Bo angeboten.

Bezüglich der Öffnungszeiten wurden im Laufe des Jahres die Zeiten weiter vereinheitlicht. Das Studio öffnet nun Montag bis Freitag um 7.00 Uhr und ist auch über die Mittagszeit durchgängig geöffnet. Somit steht einem sportlichen Start oder einer sportlichen Pause nur noch der innere Schweinehund im Weg.

Mit sportlichen Grüßen,

Martin Kositz

Bericht Fußball Allgemein

Liebe Freunde des TVD,

die Fußballabteilung des TVD hat am 06.11.2025 die Abteilungsversammlung abgehalten. Die Einzelberichte der Mannschaften und der Schiedsrichter sind im Berichtsheft zur Abteilungsversammlung einzusehen (siehe nachfolgende Seiten). An dieser Stelle werde ich daher als Abteilungsleiter nur ein kurzes zusammenfassendes Update für die Zeit von November 2025 bis Januar 2026 (Redaktionsschluss) geben.

1. Finanzen

Die Finanzen sind weiterhin gut, für 2025 konnten wir insgesamt wieder einen Überschuss erzielen, wobei der wesentliche Teil des erwirtschafteten Überschusses dem Crowdfunding-Konto zugeführt wurde. Die dort angesammelten Beträge werden planmäßig für die in den Jahren 2026 und 2027 anstehenden Investitionen im Jahnstadion verwendet.

Im operativen Bereich zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebes, in dem wir im vergangenen Jahr 2025 einen Verlust von ca. 9 T€ hinnehmen mussten, ist es immer wieder schwierig und eine große Herausforderung, die budgetierten Zahlen einzuhalten. Für das Jahr 2026 planen wir wieder mit einem ausgeglichenen bzw. leicht positivem Ergebnis.

Auf der Einnahmeseite konnten die Sponsoring-Einnahmen erfreulicherweise wieder stabil gehalten werden. Ein besonderer Dank gilt dabei unseren treuen und zahlreichen Sponsoren sowie unserem Marketingteam um Markus Ruhe. Im Jahr 2025 haben wir begonnen, im Social-Media-Bereich neue Tätigkeiten zu entfalten und neue Sponsoren zu gewinnen. Erste Erfolge sind bereits zu verzeichnen. Im Jahr 2026 werden wir dieses Thema weiterverfolgen.

Ein ganz besonderer Dank gilt wieder allen Helfern im Imbissstand im Verlauf des Jahres 2025! Dem federführenden Team um Dana Behrendt, Martina Krapp, Susanne Matthieu-Rohe und Silke Böttjer ist höchsten Respekt zu zollen!

2. Sportliche Situation

An der sportlichen Situation hat sich seit November 2025 nicht viel Neues ergeben, sodass diesbezüglich auf die einzelnen Mannschaftsberichte der Abteilungsversammlung verwiesen werden kann. Zusammenfassend ist festzuhalten, dass alle Damen- und Herrenmannschaften solide unterwegs sind. Im Jugendbereich ist das bei den Mäd-

chen ebenfalls so, bei den Jungs müssen wir im Jahr 2026 verstärkte Anstrengungen unternehmen, um wieder schlagkräftige Mannschaften auf die Beine zu stellen. Die männliche C-Jugend und die männliche B-Jugend spielt in der Rückrunde der aktuellen Saison in der Kreisliga. Die Jugendspielgemeinschaft mit Holdorf und Langenberg wird für die B-Jugend zum Ende der Saison 2025/2026 beendet. Wir werden also in der Saison 2026/2027 wieder eine eigenständige männliche B-Jugend für den Spielbetrieb melden.

Von den beiden Trainern der 1. Herren (Tobias Langemeyer) und 2. Herren (Jannick Lampe) haben wir erfreulicherweise auch bereits Zusagen für die Saison 2026/2027. Mit den weiteren Trainern/innen im Damen- und Jugendbereich finden derzeit Gespräche statt oder sind in Planung. Wir sind zuversichtlich, dass wieder alle Teams mit guten Trainern/innen und Betreuer/innen besetzt werden.

3. Organisation

Auf der Abteilungsversammlung am 06.11.2025 wurde der Fußballvorstand grundsätzlich im Amt bestätigt/wiedergewählt, aber mit Manuel Schlarmann um eine weitere Person ergänzt. Der Vorstand besteht derzeit aus folgenden acht Personen:

- Bernd Rösener: Abteilungsleitung, Bauausschuss, 3. Herren
- Stefan Thoben: 1. & 2. Herren
- Benedikt Büniger: 1. & 2. Herren
- Hendrik Meiborg („Kohler“): Kassenwart/Finanzminister
- Ludger Langosch: Pressearbeit, Protokollführer
- Markus Ruhe: Marketing/Vertrieb/Übungsleiterverträge
- Philipp Krapp: 1. & 2. Damen, Jugendfußball Jungs und Mädchen
- Manuel Schlarmann: Jugendfußball Jungs, Social Media

Auf eigenen Wunsch wurde der Vorstand nur für ein Jahr gewählt. Wir wollen uns im Jahr 2026 bemühen, neue Personen für bestimmte Aufgabenbereiche zu gewinnen, die auch Bestandteil des Vorstands werden und ggfs. auch bestehende Personen ersetzen oder entlasten.

4. Sonstiges

Der OM-Medien-Cup zum Ende des Jahres 2025 war wieder ein voller Erfolg. Sportlich hat die 1. Herren wieder das Halbfinale erreicht. Begleitet und unterstützt wurde die Mannschaft von ca. 400 begeisterten TVD-Fans, die mit vier Fan-Bussen angereist waren.

Am 27.12.2025 fand die Generalversammlung der Altherren-Fußballer statt. Die Gruppe umfasst inzwischen mehr als 120 Mitglieder und ist mit ihren Untergruppen Altherren, Altliga, Super-Altliga, Ü60 und neuerdings auch Walking-Football ein starker und wichtiger Bestandteil der Fußball-Abteilung.

Der Neubau der Kabinen im Jahnstadion wurde Ende des Jahres 2025 abgeschlossen. Derzeit werden noch letzten Einrichtungsarbeiten vorgenommen. Aktuell wird das Zwischengebäude im Jahnstadion (ehemaliger „Anpfiff“) im Erd- und Obergeschoss saniert, was im Herbst 2026 abgeschlossen werden soll. Weiterhin wird parallel die Zuschauertribüne auf der Ostseite geplant. Wir streben auch hier eine Fertigstellung im Jahr 2026 an.

Mit sportlichen Grüßen,

Bernd Rösener

Abteilungsleiter TVD Fußball

Bericht 1. Herren

Nach der Hinserie der Saison 2024/25 stand die 1. Herren auf Platz 9 und das war auch die Platzierung am Ende der Saison. Mit nur 27 Gegentoren (Bestwert der Liga) und 40 Treffer wurde das Saisonziel Top 10 erreicht. Trainer Stefan Arlinghaus und sein Co Patrick Kalvelage haben im Kader eine Verjüngungs-kur vollzogen und einen guten Mix aus erfahrenen und jungen Spielern gefunden.

Apropos Stefan Arlinghaus. Nach fünf Jahren TVD 1. Herren hat er sich entschieden, eine Pause als Trainer einzulegen. Stefan hat in Dinklage eine tolle Arbeit gemacht und hinterläßt eine intakte Landesligamannschaft mit guter Perspektive.

Vielen Dank Stefan für Deine Arbeit!

Der neue hauptverantwortliche Trainer der 1. Herren heißt Tobias Langemeyer. Als Co-Trainer fungiert auch in dieser Saison 2025/26 Patrick Kalvelage, dessen Arbeit schon jetzt von Tobias besonders gelobt wird. Neu dabei als Torwarttrainer ist in dieser Saison Hendrik Rönker. Dass die Spieler auch medizinisch top versorgt werden, dafür sorgt auch weiterhin unser Physio David Riesenbeck. Um das Wohl der Mannschaft kümmern sich in gewohnter Weise Michi Ostermann und Lutti Wessels.

Der TVD will in die Top 5 der Landesliga. Tobias ist vom Potential der Mannschaft überzeugt und sein Führungsstil ist an der Seitenlinie unüberhörbar. Das Projekt „Stufe 3“ bedeutet Angriffsfußball pur. Der Kader hat sich gegenüber der Vorsaison wie folgt verändert: Den Abgängen Lorenz Lagemann (neu GW Mühlen), Ali Wilms (neu TSV Wetschen), Dzejlan Fejzic (neu SV Bevern), Berdan Öner (neu SFN Vechta) stehen die Neuzugänge Salfan Ali, Fyn Hollmeyer (beide von TuS Sulingen) und Paul Güttler (von SV Holdorf) gegenüber. Mit Jan Rohe, Tom Behrendt (Vermerk: fällt leider längerfristig verletzt aus), Steffen Buddelmeyer (Kapitän), Bastian Dödtmann, Dirk Averdam, Julian Pille, Philipp Scibior, Lutz Orthaus, Arne Blömer, Felix Heuer und Rivaldo Mitkov verfügt der TVD über landesligaerfahrene Spieler. Die „jungen Wilden“ Leo Witte, Nils Kohorst, Salfan Ali, Fyn Hollmeyer, Paul Güttler, Theo Heimann, Jason Bahns, Benedikt Hinxlage, Mike Töws, Fiete Bernhard Brune und Paul-Leon Bein haben das absolute Vertrauen des Trainerteams. Die 1. Herren will den Zuschauern in Dinklage intensive Spiele bieten und für Spektakel sorgen. Die Spiele in Oldenburg beim VFL, in Mühlen (am Spieltag Spitzenreiter) und zuhause gegen Garrel haben gezeigt, das wir auf einem guten Weg sind. Also kommt zu unseren Spielen und unterstützt uns! Das neue Motto heißt: Druck!Druck!Druck!

Viel Spaß in dieser Saison wünscht
Stefan Thoben

Bericht 2. Herren

Nach der Hinserie der Saison 2024/25 standen lediglich 12 Punkte auf der Habenseite, aber der zur Halbserie neu installierte Chefcoach Janick Lampe und sein Co „Eckes“ Eckelmann haben in der Rückrunde eine tolle Arbeit geleistet. Am Ende der Saison standen nach 30 Punktspielen 35 Punkte (Torverhältnis 49:68) zu Buche und das bedeutete Platz 11 (Rückrunde Platz 7).

In der neuen Spielzeit 2025/26 will die 2. Herren genau da weitermachen, wo sie in der Rückrunde aufgehört hat, nämlich viele Spiele gewinnen. Die Zweite hat Selbstvertrauen getankt und will in der neuen Saison in die Top 7. Dieses ambitionierte Ziel soll durch mutigen und attraktiven Fußball erreicht werden. Neu im Kader sind Tim Bornhorst (von SV Holdorf) und die aus der eigenen A-Jugend kommenden Björn Blömer, Jonathan Tepe, Helge Bye, Lasse Korte, Simon Neugebauer, Jonah Meier, Fiete Brune, Paul-Leon Bein und Bernd Taphorn. Tom Kenkel ist zweiter Torhüter. In der Defensive verfügen wir mit Franz Bahlmann, Nils Bornhorst, Christopher Leson, Andre Kuper, Lenard Möller, Mattis Ruhe, Johann Tepe, Jan-Bernd Vocke über reichlich Erfahrung und Qualität. Im Mittelfeld und Angriff stehen mit Jonas Albers, Moritz Arkenau, Carl Bahlmann, Tristan Boos, Timo Heitmann, Lukas Kuper, Theo Möllers, Robert Fangmann, Salah Haskan, Janno Kolbeck, Philipp Krapp, Henk Rohe und Fabian Sextro genügend gute Kreisligaspieler zur Verfügung. Zwischen der 1. und 2. Herren gibt es einen guten Austausch. So sind Sven Bokern und Michi Ostendorf auf eigenen Wunsch in den Kader der Zweiten gegangen. Fiete Brune und Paul-Leon Bein haben sich mit guten Leistungen in der Zweiten für die Erste empfohlen und gehören jetzt fest zum Landesligakader.

Nach dem 10. Spieltag steht die Zweite auf dem 3. Tabellenplatz. Im Pokal geht es im Halbfinale gegen den Sieger aus Bakum/Langförden. So darf es gerne weitergehen.

Nur der TVD

Stefan Thoben

Bericht 3. Herren

Nach einer turbulenten Saison, in der wir tabellarisch zwar abstiegen, aber durch die Auflösung von Lohne IV weiterhin in der 2. Kreisklasse verblieben, starteten wir leider ohne richtiges Testspiel in die Saison 24/25.

Nach 2 Auftaktniederlagen konnten wir am 3. Spieltag gegen Bakum 3 mit einem klaren 3:0 die ersten 3 Punkte der Saison einfahren. Leider konnten wir an unserer Leistung nicht anschließen und standen nach 6 Spieltagen nicht nur mit 3 Punkten da, sondern auch ohne Trainer. Lukas Többen entschied sich nach engagierten Jahren an der Seitenlinie, sein Amt niederzulegen und das Team künftig wieder nur als Spieler zu unterstützen. Nochmal vielen Dank an ihn, er bleibt weiterhin ein wichtiger Teil der Mannschaft. Mit viel Herzblut unterstützt er das Team weiterhin ehrenamtlich und packt überall mit an, wo Hilfe gebraucht wird.

In Vörden versuchten wir mit den Interimstrainern ein anderes Gesicht zu zeigen, machten auch ein gutes Spiel, kamen aber nicht über eine 2:1 Niederlage hinaus.

Anschließend übernahmen Erik Meyer, Frank Aumann und Leo Heitmann die Mannschaft. Bis zur Winterpause stieß auch Björn Kaiser als weiterer Co-Trainer zur Mannschaft hinzu.

Leo Heitmann und Björn Kaiser treten dabei als Spielertrainer auf. Nach einem bitteren 2:0 gegen Mühlen im ersten Spiel nach dem Trainerwechsel, in der wir leider zu einfache Gegentore bekamen, konnten wir gegen Neuenkirchen, bis dahin in der Liga ungeschlagen und späterer Meister der 2. Kreisklasse, im Pokal uns mit einer Willensleistung im Elfmeterschießen durchsetzen.

Daraufhin konnte man sagen, dass wir als Mannschaft beflügelt waren und das konnte man auch an der Trainingsbeteiligung sehen. Neben inaktiven Spielern der Mannschaft, die in den Trainings- und Spielbetrieb zurückkehrten, konnten wir bis zur Winterpause einige neue Spieler gewinnen.

Nach dem Weiterkommen im Pokal schlossen wir an der Leistung in der Liga an und holten aus den nächsten 3 Spielen 7 Punkte bis wir leider in einem ausgeglichenen Spiel im Pokal gegen die höherklassige Mannschaft Bakum 2 im Elfmeterschießen leider den Kürzeren zogen.

Bis zur Winterpause konnten wir in 3 Spielen noch 2 mal Punkten und kletterten auf einen Nichtabstiegsplatz.

Die Wintermonate verbrachten wir ohne richtige Pause in der Jahnhalle, auf der Tartanbahn oder im Aktivcenter mit stetig reger Beteiligung. In die Rückrundenvorbereitung starteten wir mit ca. 30 Mann, die alle mit sehr viel Motivation in die 4 Testspiele gingen.

Mit Beginn der Rückrunde schlossen wir an die Leistungen aus der Hinrunde an und holten aus den ersten 3 Spielen 2 Siege.

Leider folgte darauf eine kleine Niederlagenserie, die uns leider wieder in den Abstiegs-kampf zog, der aber der guten Stimmung und der hohen Trainingsbeteiligung keinen Abbruch erteilte.

Dennoch hatten wir noch alles selber in der Hand, es entwickelte sich ein Dreikampf im Tabellenkeller zwischen Varenesch 2, Brockdorf 5 und uns, den wir nach Unentschieden gegen die Brockdorfer Mannschaften und einem 4:0 Sieg gegen Handorf-Langenberg, in dem wir alles auf dem Platz ließen, für uns entschieden.

So konnten wir in den letzten beiden Spielen allen, die im Abstiegskampf zu kurz kamen und auch andere, die in anderen Teilen die Mannschaft während der Saison unterstützten, die Möglichkeit geben, zu spielen.

Wir schlossen mit Tabellenplatz 12 ab und konnten so die Klasse halten. Zudem wuchs der Kader bis zur Sommerpause auf ca. 40 Personen an.

Nach einer kurzen Sommerpause blieb das Trainerteam und der Kader, bis auf 1-2 Abgänge und 3-4 Neuzugänge größtenteils erhalten.

Wir nahmen uns für die Saison 25/26 vor, dass wir unser Spiel insgesamt verbessern und auf einem einstelligen Tabellenplatz abschließen.

Leider bekamen wir in den Testspielen, in denen wir auch gegen höherklassige Gegner spielten, die ersten leichten Dämpfer.

Dennoch machte sich unserer spielerischer und offensiver Spielstil in den ersten Spielen bemerkbar, da wir deutlich höher angriffen und mehr Tore erzielten.

In einen Sieg wandelte es sich dann erst kurz vor Stoppelmarkt Gegen die Zweitvertretung von Lüsche um, sodass wir nach 3 Spieltagen auf Platz 6 standen.

Neben Niederlagen gegen einen weiteren Absteiger und Vorjahres 3. und 5. folgte ein weiterer Sieg gegen Lutten 3 und ein Unentschieden gegen Handorf Langenberg 2.

Leider schieden wir aber auch im Pokal mit einer guten Leistung gegen den Vorjahresmeister der 1. Kreisklasse aus und stehen Mitte der Hinrunde im Tabellenmittelfeld einer sehr engen Liga in der nur die Absteiger der 1. Kreisklasse ein wenig davoneilen.

Trotz einer aktuellen Verletzungsmisere ist die Stimmung in der Mannschaft sehr gut und das Training wird weiterhin gut angenommen. Die Mannschaft ist in allen Ebenen sehr engagiert und motiviert. Tobi Möhlenhaskamp stieß vor kurzem nach seiner Kreuzbandverletzung, die er sich gegen Lüsche zuzog, zum Trainerteam, als Betreuer, hinzu.

Mit freundlichen Grüßen,

Leo Heitmann, Björn Kaiser, Tobi Möhlenhaskamp und Erik Meyer

Bericht Altherren, Altliga, Superaltiliga, Ü60, Walking Football

Altherren – Ü32 (Philipp Moormann/Sven Osterhus): Auf vielfachen Wunsch haben wir uns vor der Saison bereit erklärt eine 11er Mannschaft für die AH Kreisliga anzumelden. Die Entscheidung war genau richtig. Regelmäßig sind über 20 Trainingswillige am Montag auf dem Sportplatz. Wir müssen zu Punktspielen das erste Mal Spieler aussortieren, da die Anzahl spielwilliger Leute größer ist, als es die Meldelisten zu den Spielen zulassen. Ein Luxusproblem von dem viele andere Mannschaften im LK nur träumen können. Mit 10 Punkten aus 4 Spielen und einem Torverhältnis von 30:10 überwintern wir auf Platz 3. In diesem Jahr besteht die große Hoffnung den AH Kreisliga Titel nach langer Zeit nach Dinklage zu holen. Ein Highlight in dieser Saison war das 3:3 gegen Lohne. Akteure beider Mannschaften waren sich einig, dass das seit langer Zeit das beste und intensivste Spiel war. Für die Hallensaison sind 2 (!!!) Dinklager AH-Teams gemeldet. Hier sind wir der festen Überzeugung, dass wir deutlich besser abschneiden als vorherige Saison.

Altliga – Ü40 (Andre Brinkmann): Äußerst ernüchternd fällt das Fazit bei der Ü40 aus. Die Hallenkreismeisterschaft im Januar 2025 beendeten wir auf dem 6ten und somit letzten Platz. Hoffnungsvoll mit einem Unentschieden gegen Lohne und einem Sieg gegen Vechta gestartet, gingen anschließend die drei weiteren Spiele verloren. Kreismeister in der Halle wurde der BW Lüsche. Deutlich besser wollten wir es dann im Spätsommer 2025 in Damme angehen. Gelungen ist es uns nur mit Blick auf die Platzierung. Der 5te Platz (mit 2 Punkten!) gab allerdings nicht viel mehr Grund zur Euphorie. Den Titel sicherte sich RW Damme. Nächstes Jahr versuchen wir es aufs Neue. Mit weiteren „Neuzugängen“ im Ü40 Bereich sind wir dann wie immer vor den Turnieren einer der Meisterschaftsfavoriten.

Superaltiliga – Ü50 (Ian Burgess): Bei der Hallenkreismeisterschaft in Osterfeine im Februar 2025 konnten wir nach Punkt- und Torgleichstand nach einem verlorenen Neunmeterschießen gegen Visbek die Gruppenphase nicht überstehen. Für die Freiluftsaison waren 9 Freundschaftsspiele angesetzt, wovon allerdings nur vier Spiele ausgetragen werden konnten. Diese wurden allesamt gewonnen (7:2 gg. Osterfeine, 8:1 gg. Galgenmoor, 4:2 gg. Bakum und ein 4:2 gg. Mühlen). Die übrigen Spiele mussten aus div. Gründen (3x Gegner, 2x TVD) abgesagt werden. Am 14.06.25 nahmen wir an der Ü50 Nds.-Meisterschaft in Lohne teil. Nach der erfolgreichen Gruppenphase mussten wir im Viertelfinale eine Niederlage gegen Eintracht Nordhorn hinnehmen. Über die Platzierungsrunde belegten wir am Ende einen geteilten 5. Platz. Ende August trugen wir das Quali-Spiel für die Niedersachsenmeisterschaft 2026 aus. Hier mussten wir uns dem starken Gegner vom TuS Heidkrug mit 2:4 geschlagen geben. Den Abschluss der Freiluftsaison machte im September die Kreismeisterschaft in Damme. Bei sechs teilnehmenden Teams belegten wir am Ende den dritten Platz. RW Damme sicherte sich auch hier den Titel.

Ü60 (Manfred Stengert): Die Ü60 bestritt in diesem Jahr fünf Freundschaftsspiele – Ausbeute: drei Siege / ein Unentschieden / eine Niederlage.

Bei der Ü60 Nds.-Meisterschaft am 21.6.2025 in Engter belegten wir in einer 6er Gruppe nach

zwei Siegen, zwei Unentschieden und einer Niederlage den undankbaren 3. Platz. Da wir punktgleich mit dem Zweitplatzierten waren, fehlte uns nur 1 Tor für das Erreichen der Viertelfinals. Somit belegten wir unter 27 teilnehmenden Mannschaften den 9. Platz. Da sich für Ü60 Nds.-Meisterschaft am 20.6.2026 in Wenden (bei Braunschweig) 66 Mannschaften angemeldet hatten, wurden 11 Quali-Runden mit jeweils 6 Mannschaften angesetzt (nur zwei jeder Gruppe erreichen die Endrunde). Da sich in unserer Gruppe vier (!) Mannschaften nach und nach wieder abmeldeten, blieben zum Schluss nur noch der VfL Lönningen und der TV Dinklage übrig. Somit sind wir kampfflos für die Endrunde nächstes Jahr qualifiziert.

Geh-Fußball / Walking-Football (Ali Kruse): Unsere Fußballsparte gibt es nun seit rund 1,5 Jahren. Auf dem Papier zählen wir aktuell 15 mögliche Spieler – beim Training sind jedoch meist 7 bis 9 von uns aktiv dabei. Unser Ziel ist es, weitere Spieler für diese neue Gesundheitssportart zu gewinnen. Schön wäre es, wenn wir langfristig konstant 10 bis 12 Trainingsbeteiligte hätten. Gespielt wird bei uns in der Regel „6 gg 6“. Kleinere Mannschaften wie „5 gg. 5“ oder „4 gg. 4“ sind ebenfalls möglich, aber nicht ganz optimal. Darum unsere Einladung: Kommt einfach mal beim Training vorbei, schaut euch eine Einheit an – oder noch besser – bringt direkt eure Sporttaschen mit und macht mit. Es wird euch sicherlich gefallen!

Trainingszeiten: Freiluft dienstags, Hauptplatz im Jahnstadion, 19:00–20:00 Uhr; Halle dienstags, KvG-Haus (Rehahalle), 18:30–20:00 Uhr.

In unserer jungen Geschichte haben wir bereits an drei kleinen Vergleichstreffen teilgenommen: Es gab ein Demo-Turnier des NFV in Brockdorf mit den Teams aus Wildeshausen, Brockdorf, der NFV-Auswahl und unserem TVD. Ergebnis für uns war ein starker 3. Platz. Es folgten zwei Freundschaftsspiele gegen Brockdorf – ein Spiel haben wir verloren, das Zweite konnten wir gewinnen. Wir freuen uns auf jeden, der Lust hat, sich zu bewegen, Spaß am Spiel hat und Teil unseres Teams werden möchte.

Von allen Gehfußballern geht ein sportlicher Gruß in die Runde.

Fazit und Ausblick: Die Fülle und der Umfang der o.g. Berichte, die stabile Mitgliederzahl von über 100 Leuten (Tendenz weiter steigend) und eine Mannschaftsfahrt im Sep. 2025 mit fast 30 Teilnehmern – das sind starke Argumente und sprechen dafür:

Die AH-Abteilung beim TVD ist „On-Fire“ - hier ist richtig was los!

Was passiert dieses Jahr noch?

In Kürze startet das Hallentraining. Die Trainingszeiten sind:

AH+AL: freitags von 19:30 – 21:00 Uhr in Halle 2

SAL+Ü60: freitags von 18:00 – 19:30 Uhr in der Halle vom KvG-Haus

Das 40. (!!!) AH Kohlessen findet am 29.11.25 bei Fetisch statt. Die AH Generalversammlung findet am Samstag, den 27.12.25 ebenfalls bei Fetisch statt.

Ich bedanke mich bei allen ehrenamtlich tätigen Sportkameraden und setze weiter auf einen verlässlichen Zusammenhalt!

Mit sportlichem Gruß,

Andre Bocklage (Koordinator AH-Fußball)

Bericht 1. Damen

Die Saison 2024/25 verlief für unsere 1. Damenmannschaft alles andere als erfreulich. Von Saisonbeginn an kam man nie so richtig in die Spur. Hatte man vor Saisonbeginn noch gehofft, im oberen Tabellendrittel mitspielen zu können, musste man schnell feststellen, dass man gegen den Abstieg spielen würde. Da wir einen relativ kleinen Kader hatten, kam bei den Leistungsträgerinnen auch noch Verletzungspech hinzu. So ging ein Spiel nach dem anderen verloren, und die Mannschaft war so verunsichert, dass nichts mehr klappen wollte. Im Dezember 2024 setzte man sich zusammen und versuchte, die Probleme und Fehler der Hinrunde gemeinsam mit dem Trainerteam und der Mannschaft anzusprechen und zu lösen. Mit neuem Elan sollte es in die Rückrunde gehen, um den drohenden Abstieg noch zu verhindern. Doch die ersten Spiele zeigten, dass es einfach nicht besser werden wollte, und es konnten keine Punkte geholt werden. So entschloss man sich im Frühjahr 2025 zu einem Trainerwechsel. Nico Bornhorst wurde durch Detlev Meier ersetzt. Aus Solidarität zu Nico legten anschließend auch die Betreuer Sascha Kalvelage und Björn Esser ihre Ämter nieder. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich bei Nico Bornhorst für seinen Einsatz und sein Engagement in den vergangenen zwei Jahren bedanken. Auch bei den beiden Betreuern Sascha Kalvelage und Björn Esser möchten wir uns herzlich bedanken. Besonders Sascha Kalvelage war unter mehreren Trainern über viele Jahre hinweg Betreuer der 1. Damen und stets mit vollem Einsatz und Herzblut dabei. Nochmals vielen Dank! Doch nun hieß es, nach vorne zu schauen und die Situation zu verbessern. Detlev Meier übernahm das Ruder und schaffte es, die Mannschaft zu stabilisieren. Sie spielte wieder besser, und es konnten auch einige Punkte geholt werden. Dennoch konnte der sportliche Abstieg nicht mehr verhindert werden. Da Carum und Fortuna Einen für die Saison 2025/26 auf ihren Startplatz in der Bezirksliga verzichteten, konnte Dinklage, sehr zur Freude aller Beteiligten, in der Bezirksliga bleiben. Man ist somit mit einem blauen Auge davongekommen. Zur neuen Saison 2025/26 konnte Detlev Meier Eva Espelage als Betreuerin und Daniel Römer als Torwarttrainer gewinnen – eine sehr erfreuliche Entwicklung. Stand in den letzten Jahren der Kader meist schon vor der Vorbereitung fest, da es zu wenige Spielerinnen gab, war es diesmal anders: Durch den Übergang einiger Spielerinnen aus der Jugend in den Damenbereich konnte der Kader nach den Wünschen des Trainerteams zusammengestellt werden. Plötzlich herrschte eine gesunde Konkurrenzsituation, und viele Spielerinnen legten noch einmal 10 bis 20 Prozent zu. Saisonziel ist es, mit dem Abstieg nichts zu tun zu haben. Nach neun Spieltagen hat man erst ein Spiel verloren und steht mit 20 Punkten oben in der Tabelle. Gerade der größere Kader und die wenigen Verletzungen tragen dazu bei, dass es momentan sportlich sehr gut läuft. Die Spielerinnen, die aus der B-Jugend kamen, machen ihre Sache richtig gut und bringen frischen Wind in die Mannschaft. Das Trainerteam und die Spielerinnen leisten derzeit einen super Job, und wir hoffen, dass es in den nächsten Monaten so weitergeht. Dann muss das Saisonziel eventuell sogar nach oben angepasst werden.

Bericht 2. Damen

Die 2. Damen wurden in der Saison 2024/25 vom Trainerteam Johanna Rapp, Katharina Övermöhle, Björn Klünenberg und Niclas Runnebaum übernommen und trainiert. Es wurde in der 2. Kreisklasse eine solide Saison gespielt, und man konnte mit einem guten Mittelfeldplatz abschließen. Mit dem gleichen Trainerteam ging es auch in die Saison 2025/26. Wie bei der 1. Damen hat man nun ebenfalls genügend Spielerinnen im Kader. In diesem Jahr wird mit einer 11er-Mannschaft gespielt – in den vergangenen Jahren musste oft mit einer 9er-Mannschaft angetreten werden.

Die 2. Damen haben sich in der Hinrunde 2025/26 richtig gut entwickelt. Wenn die Mannschaft so weiterspielt wie in den letzten Wochen, ist ein Aufstieg in die 1. Kreisklasse durchaus möglich. Auch abseits des Platzes ist die 2. Damen eine tolle Truppe und tut dem TVD richtig gut. Wir hoffen, dass die Mannschaft auf und neben dem Platz in den nächsten Monaten so weitermacht. Dann können wir optimistisch in die Zukunft schauen.

Mit sportlichem Gruß
Allo Herzog

Bericht Jugendfußball

Im Jugendbereich haben wir aktuell 20 Jungs- und 8 Mädchen-Mannschaften im Spielbetrieb. 290 Jungs und 110 Mädchen spielen Fußball beim TVD. Zudem 1 Inklusionsmannschaft mit ca. 30 Jungs und Mädchen. 7 Koordinatoren und 80 Trainer sind im Jugendbereich ehrenamtlich aktiv. Im Kreis Vechta gehören wir damit zu den größten Vereinen. Tolle Zahlen, die wir über die letzten Jahre aufbauen und halten konnten. Bei den Jungs haben wir etwas weniger Spieler als in den vergangenen Jahren. Bei den Mädchen etwas mehr. Aus sportlicher Sicht war die abgelaufene Saison 2024/2025 leider eine der Schwächeren. Unsere 1.A-Jungs ist aus der Landesliga abgestiegen. Unsere 1.B- und 1.C-Jungs sind sportlich ebenfalls aus der Bezirksliga abgestiegen, konnten aber dennoch in der Liga bleiben (durch Nichtmeldung anderer Vereine).

Bei den Mädchen erreichte unsere 1.B-Mädchen den 4.Platz in der Bezirksliga.

Die 1.C-Mädchen wurde Dritter in der Bezirksliga.

Da gerade bei den Jungs ein Abwärtstrend sichtbar ist, haben wir uns schon seit längerem Gedanken gemacht, an welchen Stellschrauben wir drehen müssen, damit es wieder besser wird. Neue Herausforderungen, wie die Gewinnung, Bindung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen, viele andere Freizeitangebote, zunehmende Abwerbung von Jugendspielern, etc. haben wir dabei berücksichtigt. Des Weiteren gibt es mit den neuen Konzepten vom DFB, „Kinderfußball“ und der „Trainingsphilosophie Deutschland“, neue Vorgaben die wir umsetzen müssen. Dabei ist ein neues Jugendfußballkonzept (Fußball- Helden-Club) entstanden, was gerade im Bereich F- und E-Jugend eine deutlich bessere Ausbildung unserer Jungs und Mädchen garantieren soll. Dieses wird seit dieser Saison im F-Jugend-Bereich getestet.

Neben dem Sportlichen, gab es auch wieder zahlreiche Events. Im Jahr 2024 und 2025 führten wir unser eigenes TVD Fußballcamp für Alle durch. Mit ca. 130 Kindern und 40 Trainern war es beide Male wieder ein voller Erfolg. Zusätzlich fand in den Herbstferien jeweils das FC ST.Pauli-Rabaukencamp in Dinklage statt. Neben den beiden Fußballcamps haben wir viele weitere Veranstaltungen, die wir jährlich durchführen. Dazu gehört der Bowlingabend in Vechta, das Kohlessen der Ehrenamtler im November bei Fetisch, Bier für 04, eine Nikolausfeier für unsere G- und F-Jugend-Mannschaften, der Wirfür04-Hallencup, der OM-Medien-Supercup, sowie unseren großen Saisonabschluss. Aber auch neue Events hielten Einzug. So wurde beispielsweise der LSR-Cup das erste Mal in Dinklage ausgerichtet.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmal bei allen Ehrenamtlern bedanken.

Ohne euch wäre das alles nicht möglich. Wahnsinn wie viele sich jedes Jahr wieder in der Fußballabteilung engagieren.

Mit sportlichen Grüßen,

Philipp Krapp

Leiter Jugendfußball

Bericht Schiedsrichter

Das Jahr 2025 begann für viele Schiedsrichter, Aktive und Funktionsträger in Dinklage und darüber hinaus mit einem Schock. Helmut Wessels, Schiedsrichter, Beobachter und ehem. Schiedsrichterobmann des TVD war am 19. Januar plötzlich und unerwartet verstorben. Helmut war über 50 Jahre an der Pfeife im Einsatz und hat den TVD und den NFV Kreis Vechta bis auf Verbandsebene vertreten. Auch als Beobachter war er weit über die Grenzen des Kreises Vechta hinaus bekannt und geschätzt. Helmut zeigte stets Einsatz auch bei der Ausbildung neuer Schiedsrichter. Unzählige Jungschiedsrichter bildete er an der Pfeife und als Schiedsrichterassistent aus. Helmut tatn würdigte der NFV Kreis Vechta mit dem Gerd-Tank-Gedächtnispreis, der höchsten Auszeichnung des NFV Kreises Vechta. Helmut wird den Schiedsrichtern in guter Erinnerung bleiben aber auch in der nächsten Zeit fehlen.

Im Januar fand ebenfalls der Anwärterlehrgang des Kreises Vechta statt. Hier konnte der TVD Luisa Beuse als neue Schiedsrichterin gewinnen. Luisa hat mittlerweile einige Spiele leiten und hat so auch Sicherheit dazugewonnen, um ihre Entscheidungen auf dem Platz durchzusetzen. Auch die anderen Schiedsrichter waren aktiv. So konnten wir in der abgelaufenen Saison unser Schiedsrichtersoll wieder erfüllen. Allen die dazu beigetragen haben ein herzliches Dankeschön. Nach einer kurzen, aber erholsamen Sommerpause ging es dann wieder los. Christian Bunse geht wieder in der Bezirksliga an den Start. Neu in dieser Saison: Der elektronische Spesenabrechnung findet nun in allen Altersklassen auf Kreisebene Anwendung (Ausnahme: Pokal und Testspiele). Dies Erleichtert die Abrechnung mit Schiedsrichtern, da dies nun im Einklang mit dem, seit mehreren Jahren etablierten, Spielbericht online erfolgt.

Ein kleiner Blick in die Zukunft. Im Januar 2026 findet wieder der Anwärterlehrgang des NFV Kreises Vechta statt. Der Lehrgang findet in einer hybriden Form mit Präsenz- und Onlineterminen statt. Hier werden wir wieder die C-Jugendmannschaften des TVD besuchen, um Nachwuchs für die TVD-Schiedsrichter zu werben. In diesem Jahr unterstützen Hennes Kruthoff und Clara Lauterfeld in bei dieser Angelegenheit.

Zum Schluss noch was in eigener Sache. Dies wird mein letzter Bericht als Schiedsrichterobmann für die Fußballabteilung sein. Ich werde meine Stelle zum Saisonende abgeben. Ich werde in nächster Zeit auch in anderen Vereinen in Dinklage mehr Verantwortung übernehmen und bin dadurch dort auch mehr zeitlich eingespannt. Außerdem bin ich der Ansicht, dass es nach 10 Jahren in Verantwortlicher Position (2 Jahre Stellvertreter, 8 Jahre Schiedsrichterobmann) Zeit ist die Verantwortung in jüngere Hände zu übergeben. Die Nachfolgesuch ist im Gange. Gespräche mit einigen Kandidaten sind bereits geführt und werden in den nächsten Wochen vertieft. Als Schiedsrichter werde ich dem TVD erhalten bleiben. Auch meine Funktion als Ehrenamtsbeauftragter werde ich fortführen, um in Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen und Gremien des TVD die Wertschätzung und Förderung der Ehrenamtlichen noch weiter auszubauen.

Mit sportlichen Grüßen

Simon Burhorst

Bericht Handball

Hallo liebe Handballfreunde,

Ich möchte einmal auf ein weiteres besonderes Jahr unserer Handballabteilung zurückblicken – und ich denke, wir können alle mit Stolz sagen: Es war wieder ein starkes Jahr!

Wir haben es zum ersten Mal geschafft unserer 1. Herren in die Oberliga aufzusteigen. Voller Stolz darf ich sagen, dass dieser Erfolg durch fast ausschließlich mit „Dinklager Jungs“ geschafft wurde.

Im weibl./männl. Jugendbereich ab der C-Jugend haben wir es zusätzlich wieder geschafft mindestens Landesliga zu spielen. Dabei ist gesondert zu erwähnen, dass bis auf die MJC alle Mannschaften min. Oberliga spielen.

Unsere Handballabteilung ist nicht nur gewachsen, sie lebt. Wir haben es wieder geschafft mit zahlreichen Mannschaften am Spielbetrieb teilzunehmen. Mit unglaublichen 24 Mannschaften im Spielbetrieb zeigen wir, wie viel Begeisterung, Engagement und Teamgeist in unserer Abteilung steckt. Von den jüngsten Minis bis zu unseren Ältesten wird Woche für Woche trainiert, gekämpft, gewonnen, manchmal auch verloren, aber vor allem immer zusammengehalten. 24 Teams bedeuten 24-mal Teamgeist, Leidenschaft und unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit. Das ist alles andere als selbstverständlich.

Doch unsere Abteilung ist mehr als nur Training und Spieltage. Gemeinschaft wird bei uns großgeschrieben. Ein schönes Beispiel dafür sind unsere jährlich stattfindenden Kinofahrten, die Ostereieraktion, die Handballturniere im Sommer, diverse Events im Laufe des Jahres und natürlich der grandiose Saisonabschluss. Gemeinsam lachen, feiern und einfach mal Zeit außerhalb der Halle verbringen – solche Momente stärken unseren Zusammenhalt und machen unsere Abteilung zu einer echten Gemeinschaft.

All das – der Spielbetrieb mit 24 Mannschaften, gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen wären jedoch ohne Unterstützung nicht möglich.

Deshalb möchte ich mich ganz besonders bei unseren Sponsoren bedanken. Eure Unterstützung – ob finanziell, materiell oder ideell – ist ein wichtiger Grundstein für unseren Erfolg. Ihr investiert nicht nur in Trikots oder Ausrüstung, sondern in Gemeinschaft, in Jugendarbeit und in die Zukunft unserer Abteilung. Dafür sagen wir von Herzen: Danke!

Ebenso gilt mein Dank allen Trainerinnen und Trainern, Betreuern, Eltern, Helfern und natürlich unseren Spielerinnen und Spielern. Ihr alle macht unsere Handballabteilung zu dem, was sie ist: lebendig, engagiert und voller Teamgeist.

Nun möchte ich Euch einmal über das Geschehen in den Mannschaften informieren:

1. Herren:

Die 1. Herren konnte in der letzten Saison 24/25 souverän und mit 7 Punkten Vorsprung die Meisterschaft der Verbandsliga West einfahren und ist dadurch in die Oberliga aufgestiegen, was es in Dinklage noch nicht gegeben hat!

Durch den Aufstieg spielt man nun in der Oberliga Nord. Dort rangiert man derzeit im Mit-

telfeld und bekommt hoffentlich auch nichts mit dem Abstieg zu tun. Die Trainer werden in der Saison 26/27 ihr Amt weiter ausführen. Auch der Großteil der Mannschaft (vielleicht sogar alle Spieler) wird nächstes Jahr erhalten bleiben. So können wir kontinuierlich weiter an der Entwicklung aller arbeiten und weiter junge Spieler integrieren.

Es ist noch zu erwähnen, dass die Zusammenarbeit mit der MJA und 2. Herren gut funktioniert.

1.Damen:

Die 1. Damenmannschaft hat hochmotiviert mit der Vorbereitung in die aktuelle Saison begonnen.

Da einige Spielerinnen uns verlassen haben, mussten wir lernen, in einer neuen Zusammensetzung und mit vielen Veränderungen zu spielen. Wir haben mit vielen neuen Impulsen gearbeitet und uns als Team weiterentwickelt. Danach begannen die ersten Spiele, in denen wir zeigen wollten, was wir können. Natürlich brauchten wir Zeit, um alles neu zu ordnen und uns aufeinander einzustellen. Mit einem neuen Trainer und einer neuen Aufstellung sind wir in die Saison gestartet. Die Anfänge waren schwer, aber nach und nach haben wir unsere Stärken erkannt, und an unseren Schwächen arbeiten wir weiterhin. :) Im Moment fühlen wir uns als eine starke Mannschaft, und unser Ziel ist es, uns stetig weiter zu verbessern und immer besser zu spielen.

Eure 1. Damen

2.Herren:

Unsere zweite Herren ist in dieser Saison vermutlich die jüngste zweite Herrenmannschaft, die wir je hatten. Wenn „Team Jung“ beim Aufwärmen mit einem Altersdurchschnitt von knapp über 20 Jahren aufläuft, sagt das eigentlich schon alles. Das kommt natürlich nicht von ungefähr: In den vergangenen Jahren haben wir kontinuierlich Spieler in die erste Mannschaft entwickelt und hochgeschickt. In dieser Saison hat unser ehemaliger Kapitän Max Reinke den Sprung geschafft – und unterstützt uns seitdem nur noch gelegentlich. Entsprechend ist die Personaldecke aktuell so dünn wie selten zuvor. Umso bemerkenswerter ist der sportliche Erfolg: Mit derzeit 18:2 Punkten steht die Mannschaft an der Tabellenspitze und liefert sich mit Lemförde ein spannendes Rennen um den Aufstieg in die Landesliga. Dass wir aktuell so gut dastehen, liegt nicht zuletzt an der hervorragenden Zusammenarbeit zwischen MJA und zweiter Herren. Bei nahezu jedem Spiel stehen mehrere A-Jugendliche mit auf der Platte. Nach einer kurzen Findungsphase funktioniert das Zusammenspiel inzwischen reibungslos – man merkt kaum noch, wer offiziell in welcher Mannschaft gemeldet ist. Und auch abseits des Spielfelds zeigt sich dieser starke Zusammenhalt: ob bei der gemeinsamen Weihnachtsfeier oder in der „dritten Halbzeit“ im Timeout – meist treten beide Teams als geschlossene Einheit auf. Die kommenden Wochen werden zeigen, ob wir uns für diese Entwicklung auch mit dem Aufstieg belohnen können. Unabhängig vom Ausgang lässt die aktuelle Situation aber auf sehr erfolgreiche und spannende Jahre für unsere zweite Herren hoffen.

2.Damen:

Die 2. Damen verfügt über einen großen und jungen Kader, der im Laufe der Saison sogar weiter gewachsen ist. Zwar ist zu dieser Saison keine A-Jugend nachgerückt, jedoch konnten einige neue Spielerinnen von außerhalb dazugewonnen werden. Insgesamt handelt es sich um eine tolle Mannschaft mit sehr gutem Zusammenhalt. Herausfordernd ist, dass viele Spielerinnen studieren und teilweise nicht vor Ort wohnen. Dadurch ist die Trainingsbeteiligung unter der Woche oft sehr gering. Zudem pausieren 2 Spielerinnen, darunter die Kapitänin sowie eine wichtige Torschützin, aus beruflichen Gründen. Im Vergleich zur letzten Saison sind dennoch Leistungssteigerungen erkennbar, auch wenn noch nicht alles optimal läuft. Die Entwicklung der Mannschaft und der wachsende Kader zeigen jedoch, welches Potenzial in der Truppe steckt. Aufgrund der genannten Umstände und der begrenzten gemeinsamen Trainingszeit ist das Zusammenspiel noch nicht vollständig eingespielt.

3.Herren:

Die vergangene Saison 2024/25 konnten wir mit einem guten vierten Platz abschließen – ein erfreuliches Ergebnis für unsere Mannschaft. Unser besonderer Dank gilt allen Mitspielern, egal ob aktiv, inaktiv oder ehemalige Mitglieder. Insgesamt umfasst unsere Gruppe derzeit 35 Personen. Ein großes Dankeschön geht zudem an die Unterstützung der A-Jugend und der 2. Herren, die uns tatkräftig zur Seite standen. Trotz des Engagements mussten wir uns oft mit einer dünnen Personaldecke auseinandersetzen – in vielen Spielen waren wir lediglich mit wenigen Spielern vertreten. Das machte es für alle Beteiligten sowohl sportlich als auch organisatorisch nicht so einfach. Durch unseren vierten Platz wurden wir für die neue Saison 2025/26 in die stärkere Regionsliga eingeteilt. Hier warten nicht nur bekannte Gegner, sondern auch neue Teams aus dem Osnabrücker Raum. Der Start verlief voller Euphorie und mit dem Versprechen einiger Spieler, künftig regelmäßiger dabei zu sein. Leider mussten wir feststellen, dass wir auch in dieser Saison häufig wieder in alte Muster verfallen. Unser Ziel bleibt jedoch unverändert: den Spaß am Handball zu behalten und gleichzeitig mit dem nötigen Ehrgeiz und Einsatz jede Partie anzugehen.

Für die weitere Saison wünschen wir uns, dass möglichst viele Spieler regelmäßig dabei sind, damit wir unsere Chancen in der Regionsliga bestmöglich nutzen. Mit Spaß, Teamgeist und Kampfbereitschaft wollen wir zeigen, dass wir auch in einer stärkeren Liga bestehen können – und jede Herausforderung als Mannschaft annehme.

3.Damen:

Die 3. Damen spielte in der vergangenen Saison in der Regionsliga Frauen Ost 1. Das Team konnte sich mit großem kämpferischem Einsatz und starkem Teamgeist einen soliden Mittelfeldplatz erarbeiten und schloss die Spielzeit auf dem 6. Tabellenplatz ab. Die Mannschaft überzeugte durch eine engagierte und körperbetonte Spielweise (Spielerin mit den durchschnittlich meisten gelben Karten pro Spiel). Gleichzeitig konnte mit der zweitbesten Torschützin der Liga auch offensiv ein deutliches Ausrufezeichen gesetzt werden. Insgesamt

kann die Mannschaft auf eine stabile Saisonleistung zurückblicken. Dieses Leistungsniveau bestätigt sich auch in der aktuell laufenden Spielzeit, in der sich das Team erneut im gesicherten Mittelfeldbereich der Tabelle bewegt.

MJA:

Nach dem etwas durchwachsenen Start (u.a. den selbstverschuldeten Punktabzug nachdem Derby in Damme), hat die Mannschaft immer besser in die Saison in der Oberliga West gefunden und lieferte sich gerade in den letzten Wochen ein Kopf-an-Kopf-Rennen um die Tabellenführung mit der ambitionierten JSG Wilhelmshaven. Durch das sehr emotionale 34:34 Unentschieden bei der JSG und den 27:25 Heimsieg im Rückspiel nur 14 Tage später, gehen wir jetzt als Tabellenführer mit 20:4 Punkten „sportlich noch ungeschlagen“ in den Rest der Rückrunde. Der Vorsprung ist mit drei Minuspunkten allerdings nur sehr dünn und es warten vor allem auswärts noch schwere Aufgaben auf uns. Hier gilt es daher sich von Spiel zu Spiel zu fokussieren. Neben der handballerischen Qualität zeichnet die Mannschaft, die sich zum Großteil aus Spielern des jüngeren Jahrgangs 2008 zusammensetzt, auch ein starker Zusammenhalt in und außerhalb der Halle aus. Fast alle Spieler helfen regelmäßig bei der 2. Herren aus und stehen auch hier an der Tabellenspitze der Regionsoberliga Ost. Auf die Jungs, die auch in der kommenden Saison vom Trainertrio Matthias Andreßen, Max Heimann und Hansi Reinke trainiert werden, darf man zukünftig noch sehr gespannt sein.

WJA:

Im Mai 2025 haben wir uns zusammen mit der Mannschaft entschlossen, das Wagnis Regionalliga einzugehen, da sich abzeichnete, dass die Liga nicht mit 10 Mannschaften voll werden würde. Uns war klar, dass wir um die letzten 3 Plätze spielen würden, aber dass es so schwer wird, hätte nicht jeder gedacht. Das Grundproblem in unserem Spiel sind die Höhen und Tiefen, was sich auch sofort im ersten Spiel gegen Söhre Himmelsthür aus Hildesheim bemerkbar machte. Zwei Schwächephasen von 10 Minuten in jeder Halbzeit konnten am Ende nicht mehr gut gemacht werden und so verlor man unglücklich mit 32:33. Dass man mit Mannschaften wie Werder, Buxtehude und Oyten nicht mithalten konnte, war klar, aber in den nächsten Spielen waren zumindest brauchbare Ergebnisse immer unser Ziel. Nicht immer gelang es, aber wir haben uns stark in der Abwehr verbessert und versuchen es nun auch im Angriff immer besser hinzubekommen. Zwar gab es immer wieder auch schlechte Spiele wie in Eyendorf, wo man eigentlich nicht verlieren darf, aber auch da hieß es danach wieder Kopf hoch und weiter. Cloppenburg war dann das Highlight der Saison vorerst. In Cloppenburg konnten wir 60 Minuten dem Gegner Paroli bieten und waren eigentlich auch das bessere Team. Aber als 2 Minuten vor Schluss Top Torschützin Jule Grave mit einem Pferdekuss ausfiel, kam Unruhe in die Mannschaft und so verlor man unglücklich am Ende 27:28, denn es war die 2. Führung der Cloppenburger im gesamten Spiel. Immer wieder werfen uns aber auch Verletzungen und Krankheiten sowie Mandel oder Zahn OPs zurück, aber wir werden in den letzten 6 Spielen versuchen, noch Punkte einzusammeln und die Saison gut zu beenden. Im nächsten Jahr werden

dann einige in die 1. Damen wechseln und dort hoffentlich ihre Erfahrung aus der Regionalliga mit einbringen.

MJB:

Die aktuelle Mannschaft besteht aus 13 Spielern inkl. einem Torwart und spielt in der Oberliga West. Zwei Spieler kommen aus Lohne und Vechta. Trainiert und betreut wird die Mannschaft von Ludger Emke, Jan Bünнемeyer und Klaus Macke (Torwarttrainer). Das Training findet montags und freitags statt. Nach einer nicht zufriedenstellenden Vorbereitung, die durch mehrere Ferienlager zu Beginn und zum Ende der Sommerferien und div. Klassenfahrten im September einige nur sehr schwach besuchte Trainingseinheiten zur Folge hatte, startete die neue Saison am 14.09. mit einer recht deutlichen Niederlage gegen den TV Oyten. Auch die nächsten 5 Spiele gingen leider an die Gegner, wobei aber zumindest in 2 Spielen am Ende nur ein Quäntchen Glück zum 1. Saisonsieg gefehlt hat. Am 7. Spieltag gelang dann der lang ersehnte erste Sieg gegen die TSG Hatten-Sandkrug mit 35:33. Aktuell befindet sich die Mannschaft auf dem 10. Platz der Oberliga West, wobei die Entwicklung der Mannschaft in den letzten Wochen, als sehr positiv zu bezeichnen ist und der Tabellenplatz nicht ganz das Potential widerspiegelt und so besteht zumindest die berechnete Hoffnung, die Saison Ende April doch noch etwas erfolgreicher abzuschließen. Im Großen und Ganzen eine sehr motivierte Truppe, der man den Spaß am Handball ansieht und so werden auch die meisten Spieler dem Handball und dem TVD in der nächsten Saison erhalten bleiben.

WJB:

Aktuell besteht die WJB aus insgesamt 15 Spielerinnen – darunter zwei Torfrauen. Trainiert werden die Mädels von Uwe Nachtigal, Marina Sprehe und Alexandra Dödtmann. Die WJB spielt aktuell in der Oberliga und steht dort auf einem guten vierten Platz mit insgesamt 11:11 Punkten. Diese Leistung hängt selbstverständlich vom dem spielerischen Können der einzelnen Spielerinnen ab, aber auch an dem Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft. Der Spaß und auch die Freude am Handball, der ausgeprägte Teamgeist, aber auch die Weiterentwicklung durch das Training sind ein wesentlicher Faktor für die positive Entwicklung der Mannschaft. An zwei Trainingstagen pro Woche arbeitet das Team kontinuierlich an der Verbesserung der Technik, der Kondition, aber auch an dem taktischen Verständnis. Nach einem guten Start in die Saison, wo wir viele unserer Spiele gewinnen konnten, mussten wir uns allerdings in den letzten Spielen gegen den Tabellenführer Meppen sowie gegen die Mädels aus Höltinghausen (Platz 3) geschlagen geben. Dies heißt für uns nun aber keinesfalls den Kopf hängen zu lassen, sondern wir wollen unseren derzeitigen vierten Platz weiter verteidigen und geben für den Rest der Saison nochmal alles, um dieses Ziel zu erreichen. Daher versuchen wir, dass wir das im Training Erlernte noch besser in den Spielen anwenden und durch eine sichere Abwehr und ein schnelles Tempospiel nach vorne, die gegnerischen Mannschaften zu schlagen. Abschließend möchten wir nochmal ein Dank an die Eltern, den Vorstand und alle anderen hinter den Kulissen richten, denn ohne euch wäre es nicht möglich, dass wir unsere

Leidenschaft und unser Hobby so ausleben können. Auch möchten wir uns an dieser Stelle gerne bei unserem Sponsor „Berding Beton“ bedanken, welcher es uns möglich gemacht hat, dass wir nun in unseren neuen Trikots spielen können.

MJC:

Die Vorbereitung verlief alles andere als optimal. Mit durchschnittlich 4 Spielern waren Testspiele und spielerische und taktische Einheiten kaum möglich. Lediglich die letzten 2-3 Wochen besserten sich, sodass wir mit einem Kader aus 8 Feldspielern und 2 Torleuten in die Landesliga-Saison gestartet sind. Passend zum Saisonauftakt gegen Nordhorn kamen dann die Aushilfen der MJD dazu, welche uns seitdem tatkräftig unterstützen. Von Spiel zu Spiel wurden Einsatz, Ehrgeiz und Trainingsbeteiligung immer mehr, weshalb sich die Jungs immer weiterentwickeln. Neben den 8 Jungs der MJD, die bereits bei uns Spiele gespielt haben, kamen im Laufe der Saison noch 3 weitere Spieler dazu, welche nun Teil des Kaders sind. Das Ziel: die Meisterschaft. Und dieses Ziel haben die Jungs voll im Blick. Nach aktuell 11 gespielten Partien steht die MJC mit 22:0 Punkten und 4 Punkten Vorsprung vor dem Zweiten unangefochten auf Platz 1. Der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft klappt super, die MJD ist nicht mehr wegzudenken und spielerisch entwickeln sich die Jungs Stück für Stück zu echten Leistungsträgern.

WJC:

Nach dem Gewinn der Landesliga-Meisterschaft in der vergangenen Saison tritt die WJC in dieser Saison eine Liga höher, in der Oberliga West an. Dort belegt die Mannschaft, die wie in der letzten Saison von Sophie Arkenau, Sabrina Haskamp, Lea und Karin Böckenstette trainiert wird, einen soliden Mittelfeldplatz. Fokus liegt insbesondere auf der individuellen Weiterentwicklung einer jeden Spielerin.

MJD1+2:

Im letzten Jahr haben wir mit der männlichen D-Jugend den dritten Platz in der Tabelle erreicht. Mit diesem Ergebnis waren wir sehr zufrieden, da wir überwiegend mit dem jüngeren Jahrgang gespielt haben und somit eine sehr starke Leistung gezeigt haben. Anschließend starteten wir in die neue Saison 2025/2026. Wir drei Trainer – Enno Schmunkamp, Franca Dostert und Lea Ankert – haben die D-Jugend weiterhin gemeinsam trainiert und betreut. Zu Beginn der Saison kamen mehrere neue Spieler dazu. Einige wurden aus der E-Jugend hochgestuft, zusätzlich konnten wir auch Spieler aus Nachbarorten für uns gewinnen. Dadurch wuchs unser Kader auf insgesamt 20 Spieler an. Aufgrund dieser großen Spieleranzahl haben wir uns dazu entschieden, zwei Mannschaften zu bilden. So entstanden die männliche D-Jugend 1 und die männliche D-Jugend 2. Die Qualifikationsrunden verliefen für beide Teams sehr erfolgreich. Mit der männlichen D-Jugend 1 spielen wir aktuell in der Regionsoberliga und belegen zurzeit den ersten Platz. Diesen möchten wir natürlich bis zum Saisonende verteidigen. Mit der männlichen D-Jugend 2, die hauptsächlich aus dem jüngeren Jahrgang besteht, spielen wir in der Regionalliga. Auch hier machen die Spieler große Fortschritte. Wir

konnten bereits ein Spiel gewinnen und arbeiten weiter daran, bis zum Ende der Saison möglichst viel Erfahrung zu sammeln, um im nächsten Jahr ganz oben angreifen zu können. Besonders hervorheben möchten wir den Trainingsfleiß und die Einstellung der Spieler. Alle sind regelmäßig und motiviert beim Training dabei, zeigen großen Einsatz und haben viel Spaß am Handball. Wir sind zu einer großen Gemeinschaft zusammengewachsen und trainieren jede Woche als starkes Team zusammen.

WJD 1:

In der weiblichen D-Jugend 1 spielen die Kinder im Alter von 12-13 Jahren. Trainiert wird die Mannschaft von Florentine Bohmann, Anna Möller und Karina Herzog. Aktuell in der Mannschaft spielen 12 handballbegeisterte Mädels. Wir trainieren einmal die Woche, am Mittwoch, um 17:00 Uhr und teilen uns die Halle mit der weiblichen D-Jugend 2. Die weibliche D1 spielt in der Regionsliga Ost und besetzt derzeit den 4. Platz. Die Mädels und auch wir Trainer wissen, was alles in ihnen steckt, weswegen wir uns optimistisch im oberen Tabellenbereich sehen. Unser Training beinhaltet viel Spaß und Freude. Wir setzen außerdem darauf, die Mädels weiterzubringen und ihnen neue Sachen beizubringen. Den positiven Fortschritt der Mädels ist von unserer Trainerseite und den Eltern auch deutlich erkennbar, was uns natürlich auch sehr stolz macht.

Neben dem Training und den Spielen gucken wir gelegentlich auch gerne alle Handball zusammen, gestalten eine schöne Weihnachtsfeier oder genießen eins, zwei Getränke zusammen. Die Mädels gründen insgesamt eine tolle Mannschaft, in der jeder herzlich aufgenommen wird und in der viel Zusammenhalt herrscht.

WJD 2:

In der WJD2 spielen wir aktuell mit 13 Mädels des Jahrgangs 2013/2014. Wir sind leider nicht ganz so erfolgreich und spielen mit der Mannschaft in der untersten Klasse.

MJE:

Bis auf einer Heimmiederlage (20:38) gegen deutliche stärkere Auricher und der etwas unglücklichen Niederlage (14:13) zuletzt in Cloppenburg, geht die Mannschaft bisher sehr souverän durch die Saison und steht mit 10:4 Punkten auf dem 2. Platz in der Tabelle, welchen wir auch bis zum Ende der Saison halten wollen, da Aurich wohl nicht mehr einzuholen ist. Neben dem Sportlichen läuft es aber auch sehr gut: Zum Ende des letzten Jahres konnten wir 3 weitere Kinder vom Handball beim TV Dinklage überzeugen, die unsere Abgänge im Sommer weitestgehend kompensieren, wovon einer auch am Wochenende bereits regelmäßig mit auf der Platte steht. Des Weiteren wächst die Mannschaft auch neben dem Platz immer mehr zusammen. Vor allem zeichnet sich diese Mannschaft durch ihre individuelle Klasse (vor allem beim 2015er Jahrgang) aus. Man sollte diese Jungs also langfristig auf jeden Fall nicht unterschätzen.

WJE 1:

In der weiblichen Jugend E 1 spielen zurzeit 10 Mädels vom Jahrgang 2015/2016. Trainiert werden sie von Neele Albers und Jule Grave. Zurzeit spielen wir in der Regionsoberliga Ost und belegen momentan den fünften Platz. Wir trainieren mittwochs von 16:00-17:30 Uhr gemeinsam mit der WJE2. Im Training vermitteln wir den Spaß am Handball und das Spielen über das ganze Feld.

WJE 2:

Aktuell trainieren bei uns 14 Mädels in der E-Jugend – und langweilig wird es mit dieser Truppe ganz sicher nie. Die Mädchen haben richtig Spaß am Handball und kommen jede Woche motiviert ins Training. Es wird gerannt, geprellt, gelacht – und ja, manchmal müssen wir die Energie erst einmal in die richtigen Bahnen lenken. Aber genau das gehört in dem Alter einfach dazu. Man sieht bei allen tolle Fortschritte. Das Pellen funktioniert immer besser, die Pässe kommen gezielter an und auch als Team wachsen sie immer mehr zusammen. Besonders schön ist, wie selbstverständlich sich die Mädels gegenseitig unterstützen und anfeuern. Der Teamgeist passt einfach. Tabellarisch stehen wir aktuell zwar auf dem letzten Platz, aber die Motivation ist trotzdem ungebrochen. Die Mädels lassen sich davon überhaupt nicht entmutigen. Es wird weiter trainiert, weiter gelacht und weiter an sich gearbeitet – und genau diese Einstellung macht die Mannschaft aus.

MJF:

Wir von der MJF sind diese Saison nicht besonders erfolgreich und haben bisher aus 8 Begegnungen nur einen Punkt erzielt, aber dafür sind wir die beste Mannschaft im Sammeln von neuen Jungs/Spielern. Mittlerweile besteht die Mannschaft aus 20 Jungs. Die Eltern und Jungs sind richtig toll und sehr zuverlässig. So z.B. waren 17 Jungs beim Training und 3 waren abgemeldet. Echt prima. Ein Turnier haben wir in Dinklage mit toller Beteiligung seitens der Eltern und Jungs bereits super gemeistert.

Trotz der vielen Niederlagen lassen sich die Kinder und Eltern nicht unterkriegen. Nächste Saison versuchen wir wieder anzugreifen.

Viele Grüße von Nico und Hugo

WJF 1+2:

In der WJF spielen aktuell 22 Spielerinnen der Jahrgänge 2017 und 2018 zusammen. Dadurch konnten wir zwei Mannschaften überwiegend nach Jahrgang getrennt bilden. Ziel war es dem jüngeren Jahrgang Zeit zu geben, um sich an das neue Spielsystem und die Spielart gewöhnen zu können. Vor allem durch die hohe Trainingsbeteiligung haben beide Mannschaften schnell große Fortschritte im Training und im Spiel gemacht. Die WJF 1 spielt in der Regionsoberliga Ost und konnte sich im Mittelfeld festsetzen. Durch die recht hohe Anzahl an verlegten Spielen, steht die Mannschaft tabellarisch etwas schlechter da, als sie es eigentlich ist. Sie haben gutes Potential für einen Platz in der vorderen Hälfte der Tabelle. Die WJF 2 spielt in der Regionalliga Ost und belegt aktuell einen Platz im unteren Mittelfeld. Die Mannschaft

hat in den letzten Monaten sehr viel dazugelernt. Ein großer Vorteil war, dass sie als komplette Mannschaft aus der G-Jugend in die F-Jugend gekommen sind. Daher kannte man sich bereits und es war von Anfang an eine Mannschaft.

Minis:

Bei den Minis sind die 4-6 jährigen Kinder. Trainiert werden sie von Alina Grote, Dani Kalvelage und Marion Kossebau. Wir sind aktuell wieder bei mehr als 30 Kindern mit steigender Tendenz. Wir trainieren mittwochs. Allerdings haben wir keine komplette Halle, da die Oberschule ein Drittel in Anspruch nimmt. Wir schauen, wie es im 2 Halbjahr ist. Wir vermitteln den Kindern die ersten Grundlagen mit dem Ball, aber Spiel und Spaß steht noch an erster Stelle. Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Saison und viel Spaß in den Hallen der Region. Zum Abschluss möchte ich mich bei meinem tollen Vorstandsteam bedanken. Ohne euren Einsatz wäre ein Spielbetrieb, so wie wir ihn haben, nicht möglich.

Im Namen des Vorstandes

Ingo

Bericht Floorball

Die Floorballabteilung des TV Dinklage steht auch im Jahr 2026 auf einem ähnlich soliden Fundament wie im Vorjahr. Die Mitgliederzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben. Veränderungen im Vorstand gab es bis zum heutigen Zeitpunkt nicht.

Trotz dieser Stabilität stehen wir vor einigen Herausforderungen, die es im Jahr 2026 zu bewältigen gilt. Insbesondere müssen die Trainerämter der Herren- und Damenmannschaften neu besetzt werden. Darüber hinaus besteht im Jugendbereich weiterhin ein dringender Bedarf an zusätzlicher Unterstützung. Erste Ideen und Ansätze hierzu liegen bereits vor. Nun gilt es, die entsprechenden Gespräche zu führen und erfolgreich abzuschließen, um mit voller Tatkraft in die Saison 2026/2027 starten zu können. Wir sind jedoch überzeugt, dass wir diese Aufgaben gemeinsam lösen werden.

Wie viele andere Abteilungen auch, haben wir unsere Social-Media-Aktivitäten weiter ausgebaut, um die Bekanntheit der Abteilung zu steigern und gezielt Interesse bei potenziellen neuen Mitgliedern zu wecken.

Herrenmannschaft

Die Herrenmannschaft spielt aktuell in der Regionalliga. Nach Abschluss der Vorrunde belegt das Team den siebten Platz von insgesamt elf Mannschaften. Alle Spiele, die gewonnen werden konnten, wurden auch gewonnen – damit wurde die Meisterrunde lediglich um einen Platz verpasst, sodass die Mannschaft in der Platzierungsrunde antritt. Auch wenn eine Meisterschaft damit außer Reichweite ist, kann die sportliche Leistung angesichts der starken Konkurrenz in dieser Liga als durchaus zufriedenstellend bewertet werden.

Trainer der Herrenmannschaft ist Luis Hülsmann, der sein Amt nach Abschluss der Saison niederlegen wird.

Damenmannschaft

Die Damenmannschaft tritt in der aktuellen Saison in zwei Wettbewerben an: in der Regionalliga auf dem Kleinfeld sowie ebenfalls in der Regionalliga auf dem Großfeld. Im Großfeldbereich besteht dabei eine verbandsübergreifende Kooperation mit dem Schleswig-Holsteinischen Verband.

Die erwarteten Schwierigkeiten, insbesondere auf dem Großfeld, haben sich bestätigt. Dies ist jedoch Teil eines Entwicklungsprozesses und nicht überraschend. Entscheidend ist, die richtigen Schlüsse daraus zu ziehen und diese konsequent umzusetzen. Das vorhandene Po-

tenzial innerhalb der Mannschaft ist in jedem Fall gegeben.

Auch hier ist Luis Hülsmann Trainer, der sein Amt nach dieser Saison ebenfalls niederlegen wird.

Jugendabteilung

Die Jugendarbeit wird von Benjamin Köhne betreut. Im Jahr 2025 hat sich die Jugend in beiden Altersgruppen positiv stabilisiert – sowohl in Bezug auf die Teilnehmerzahlen als auch hinsichtlich der Ausfallquote. Das Training findet mittlerweile sehr zuverlässig statt. Die Kinder sind motiviert und zeigen kontinuierlich gute Fortschritte.

Im vergangenen Jahr wurden die Grundschulen sowie die Oberschule in Dinklage und die Grundschule in Brockdorf mit Floorball-Sets ausgestattet. Die Sets umfassen Schläger in unterschiedlichen Längen und mit verschiedenen Auslegern, sodass jedes Kind einen passenden Schläger auswählen kann.

Darüber hinaus ist geplant, Floorball-Angebote im Rahmen des Kinder-Sport-Clubs sowie der Ferienbetreuung anzubieten. Zusätzlich sollen Schulen künftig im Sportunterricht begleitet werden, um die Sportart Floorball weiter bekannt zu machen.

Für das kommende Jahr sind zudem verschiedene Aktionen für die Jugend geplant, beispielsweise der Besuch eines Floorball-Bundesligaspiels oder vergleichbare gemeinsame Aktivitäten.

Finanzielle Lage

Die finanzielle Situation der Abteilung ist weiterhin unverändert gut. Nach wie vor werden sämtliche anfallenden Kosten übernommen. Ein Großteil der Mittel fließt gezielt in die Weiterentwicklung der Abteilung, um Anreize für aktives Engagement zu schaffen. Dabei geht es nicht darum, mit finanziellen Mitteln zu locken, sondern vielmehr darum, Anerkennung für geleistete Arbeit zu zeigen.

Das Thema Sponsoring wird in den kommenden Wochen erneut intensiv aufgegriffen. Erste Gespräche mit der Geschäftsführung des TV Dinklage haben bereits stattgefunden, mit dem Ziel, ein einheitliches und gemeinsames Vorgehen zu entwickeln.

Ausblick

Der Ausblick auf das kommende Jahr ist klar: Offene Positionen sollen klug und nachhaltig neu besetzt werden, um die Abteilung weiterhin in geordneten und stabilen Strukturen zu

führen und so ein gesundes Wachstum zu ermöglichen. Die Jugendarbeit soll weiter gefördert und ausgebaut werden, wobei der eingeschlagene Weg konsequent fortgesetzt wird.

Ebenso bleibt es eine zentrale Aufgabe, die Damenmannschaft weiterhin intensiv zu unterstützen. Im Herrenbereich wird abzuwarten sein, welche Veränderungen sich alters- oder berufsbedingt ergeben. Auf dieser Basis kann die Planung für die kommende Saison erfolgen.

Alles in allem geht es der Floorballabteilung des TV Dinklage gut. Wir sind und bleiben eine Abteilung, in der Gemeinschaft, Zusammenhalt und die Freude am Sport im Mittelpunkt stehen.

Floorballabteilung
Benjamin Köhne

Bericht Leichtathletik

„Erfolg ist, wenn Vorbereitung auf Gelegenheit trifft.“

-Bobby Unser-

Über ein Jahr ist vergangen, seit die neue Leichtathletikanlage im Jahnstadion fertiggestellt wurde. Die Begeisterung über diese großartige Anlage hält weiterhin an, und jede Trainingseinheit dort bereitet uns große Freude. Besonders schön ist es zu beobachten, wie viele Sportlerinnen, Sportler und Teams – neben den Leichtathleten - die Anlage regelmäßig nutzen. Für uns eine tägliche Bestätigung, dass es sich gelohnt hat, das Jahnstadion zu renovieren.

Das Jahr 2025 markiert einen Höhepunkt für die Leichtathletikabteilung des TVD: Sportlich gesehen war es das bislang erfolgreichste Jahr der jüngeren Vergangenheit. Mit Arne Brockhaus stellt die Abteilung bereits im zweiten Jahr in Folge ein Mitglied des NLV-Nachwuchskaders. In der Altersklasse M14 dominierte er mehrere Disziplinen in Niedersachsen und führte unter anderem die Bestenlisten im Weitsprung, Drei- und Vierkampf an. Zudem schaffte er es gleich zweimal unter die Top 15 der Deutschen Bestenliste. Aktuell hält er die Titel des Landesmeisters im Weit- und Hochsprung sowie des Hallen-Landesmeisters im Weitsprung. Dies sind nur einige seiner vielen Erfolge.

Im Herbst wurde Arne als erster Athlet mit dem „TVD Nachwuchspreis Sport“ für seine herausragenden Leistungen ausgezeichnet. Das Präsidium des TVD übergab ihm den Preis in einem feierlichen Rahmen. Darüber hinaus erhielt er durch seine beeindruckenden sportlichen Resultate eine Nominierung von OM-Medien in der Kategorie „Sportler des Jahres“ im Kreis Vechta – eine besondere Anerkennung.



Im Laufe des Jahres haben wir an zahlreichen Wettkämpfen teilgenommen. Detaillierte Berichte, Ergebnisse und interessante Geschichten dazu könnt ihr auf unserer Facebook-Seite „TVD-Leichtathletik“ sowie bei Instagram unter „tvd_leichtathletik“ nachlesen. Da eine vollständige Aufzählung nicht möglich ist, möchten wir allen Teilnehmenden herzlich gratulieren und uns über jeden Einzelnen freuen!

Ein besonderes Highlight war das Kindersportfest in Goldenstedt, bei dem unsere jüngsten Athleten einen erfolgreichen Tag erleben durften.



Im Herbst gewann Neele Scheper in der Altersklasse WU 20 bei den Dammer Bergen die Bezirksmeisterschaft im Crosslauf durch eine engagierte Laufleistung.

Ein weiterer Höhepunkt war der Kreis-Vergleichskampf, der in diesem Jahr vom Kreisverband Vechta organisiert und in Damme ausgerichtet wurde. In Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen des Kreises stellten wir eine Mannschaft und nahmen erfolgreich an den Herausforderungen dieses Team-Events teil. Darüber hinaus engagierten sich zahlreiche Helfer und Kampfrichter aus unseren Reihen, um gemeinsam mit den Athletinnen und Athleten zum Gelingen der Veranstaltung beizutragen.

Unsere Wettkämpfe und die Teilnahme daran wären ohne Kampfrichter nicht möglich. In unserer Abteilung sind fünf aktive Kampfrichter tätig. Wir unterstützen nicht nur lokale Wettkämpfe, sondern helfen auch bei überregionalen Veranstaltungen mit. Im Frühjahr organisierte der Kreis-Leichtathletik-Verband Vechta eine Fortbildung für Kampfrichter in Dinklage. Unter der Leitung von Referent Jens Arkenau erhielten wir aktuelle Informationen zu den internationalen Wettkampfregeln und konnten unser Wissen im Jahnstadion auffrischen.

Im Juni halfen viele Athleten und Eltern der Sportabzeichen-Abteilung dabei, im Jahnstadion das Sportabzeichen für Menschen mit und ohne Behinderung abzunehmen. Passend dazu bekamen wir von der LzO-Stiftung eine neue Hochsprungmatte, wofür wir uns erneut herzlich bedanken.



Ein weiteres Highlight war im Herbst unser erstmals organisierter Familiennachmittag. Unsere Athleten meisterten gemeinsam mit Eltern und Geschwistern das Sportabzeichen – ein sportlicher Tag voller Spaß! Die Teilnehmenden feuerten sich gegenseitig an und spornten alle zu Höchstleistungen an. Am Ende rundete ein gemeinsames Grillbuffet den Nachmittag ab, zu dem jeder beitrug.

Unsere Leichtathleten, im Alter von 6 bis 23 Jahren, sind in zwei Trainingsgruppen aufgeteilt. Trotz des großen Altersunterschieds ist ihr Zusammenhalt bemerkenswert.

Neue Mitglieder, einschließlich Quereinsteiger, sind jederzeit willkommen. Leichtathletik bietet eine optimale Ergänzung zu Mannschaftssportarten sowie für individuelle Sportler.

Unsere Gruppen und Trainingszeiten teilen sich wie folgt auf:

Montag:

Gr. 1 5-11 Jahre

16.30-18.00 Uhr

April-Okt.:

Jahnstadion

Nov.-März:

Jahnhalle

Gr. 2 ab 12 Jahre

18.00-19.30 Uhr

Jahnstadion

Jahnhalle

Freitag:

Gr. 2 ab 12 Jahre

18.00-19.30 Uhr

Jahnstadion

Jahn-Retro-Halle

Unser Ausblick für 2026:

Für dieses Jahr sind mehrere Investitionen geplant. Wir beabsichtigen, unsere Leichtathletikanlage mit zusätzlichen Geräten auszustatten, um möglichst bald eine umfassend ausgestattete Anlage nutzen zu können. Zu den geplanten größeren Anschaffungen gehören

Wettkampfhürden und ein Diskus-Wurfnetz. Derzeit wird geprüft, welche dieser Anschaffungen in diesem Jahr realisierbar sind.

Wem gebührt noch ein Dankeschön? Natürlich unserer Trainerin Constanze Lorenz, Juniorcoach Neele Scheper, den Eltern, die ihre Kinder zu den Wettkämpfen fahren und begleiten, unseren Athleten und Eltern, die als Helfer die Veranstaltungen überhaupt möglich machen, aber allen voran unseren wunderbaren Sportlern, die uns so viel Freude im Training bringen. Ein weiterer Dank geht an Jörg Pahl, der unzählige Stunden auf den Sportplatz verbringt und für eine gepflegte Anlage sorgt. Vielen Dank!

Cathrine Pahl

Abteilungsleiterin-



Bericht der Sportabzeichen - Abteilung

Ein herzlicher Dank gilt **David Tabeling**, der über zehn Jahre lang die Abteilung geleitet und zahlreichen Teilnehmer*innen die Abnahme des Deutsches Sportabzeichen ermöglicht hat. Mit großem Engagement und viel Herzblut hat er die Entwicklung der Abteilung maßgeblich geprägt.

Wir verfügen über ein **herausragendes Team an Prüferinnen und Prüfern**, die bei jedem Wetter mit vollem Einsatz dabei sind. Sie motivieren die Teilnehmer*innen zu Höchstleistungen und haben stets im Blick, aus den verschiedenen Disziplinen die individuell beste Lösung auf dem Weg zum Sportabzeichen zu finden.

Das Deutsche Sportabzeichen steht für Vielseitigkeit: Es zeichnet Leistungen in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination aus – nicht in nur einer Sportart, sondern in vielen. Ob Laufen, Schwimmen oder Radfahren, Kugelstoßen oder Medizinballwurf, Seilspringen oder Liegestütze – wer das Abzeichen erwirbt, beweist Stärke in unterschiedlichen Disziplinen. Besonders attraktiv: Aus jeder Kategorie kann die Disziplin gewählt werden, die den eigenen Stärken entspricht.

Sei die beste Version deiner selbst!

Für viele ist dabei der erste Schritt die größte Herausforderung.

Im vergangenen Jahr durften wir zahlreiche Einzelteilnehmerinnen, kleine Gruppen und Mannschaften auf der hervorragend renovierten Leichtathletikanlage in Dinklage begrüßen. Besonders bei den Gruppen ist es schön zu sehen, wie sich die Sportlerinnen gegenseitig motivieren und das Sportabzeichen zu einer echten Teambuilding-Maßnahme wird.

Wir freuen uns auch in diesem Jahr darauf, viele Mannschaften aus den Reihen des TVD willkommen zu heißen. Das Sportabzeichen bietet eine ideale Gelegenheit, Abwechslung in den Trainingsalltag zu bringen und gemeinsam neue Ziele zu erreichen.

Gemeinsam mit Heinz Fischer und seinem Dinklusiv-Team haben wir im vergangenen Jahr erneut ein Sportabzeichen-Event für Menschen mit und ohne Behinderungen veranstaltet. Diese in dieser Form im Landkreis Vechta und darüber hinaus einzigartige Veranstaltung brachte über 50 Menschen zusammen, die eindrucksvoll zeigten, zu welchen Leistungen sie fähig sind.

Getreu dem Motto:

„Es gibt keine Ausreden. Nur die, die du dir selbst erzählst.“

Freuen wir uns auf viele begeisterte Teilnehmer*innen beim Sportabzeichen 2026!

Die aktuellen Termine sind auf der Homepage einsehbar.



Wir suchen Dich als **Prüfer für das Sportabzeichen**

Als Prüfer*in begleitest du Menschen auf ihrem Weg zum Deutschen Sportabzeichen und unterstützt sie dabei, ihre sportlichen Ziele zu erreichen. Alle wichtigen Informationen bekommst Du durch die Sportabzeichen Abteilung, Jörg Pahl 0172/4077175

Aufgaben:

- ❖ Aufbau der Wettkampfstätten
- ❖ Betreuung der Teilnehmer während Ausführung der Übungen
- ❖ Dokumentation der erreichten Leistungen.
- ❖ Eingabe der Leistungen bei Sportabzeichen Digital

Wir bieten Dir:

- ❖ Regelmäßige Fortbildungen
- ❖ Ein Team offener erfahrenerer Prüfer*innen
- ❖ Motivierte Teilnehmer*innen

Das bringst Du mit:

- ❖ Du bist strukturiert und kommunikativ
- ❖ Du stehst an ca. 10 Montagen im Jahr zur Verfügung
- ❖ Du hast Spaß Sportler*innen bei der Ausführung zu unterstützen und zu fordern

Bei Interesse meldet Euch bei Jörg Pahl unter 0172/4077175 oder sportabzeichen@tv-dinklage.de

Bericht Judo

Für die Judoabteilung verlief das Jahr 2025 abwechslungsreich, spannend und erfolgreich.

Wir haben das laufende Jahr genutzt, um die jungen Sportler mit digitalen Pässen auszustatten und erste Wettkampferfahrungen zu sammeln. Die Bezirkseinzelseihererschaft der Altersklasse U 11 in Nordhorn im März war für 8 Teilnehmer unserer Abteilung der Start ins Wettkampfleben. Die Ergebnisse waren absolut zufriedenstellend, alle Starter unserer Abteilung erkämpften eine Medaille, am Ende waren 2 silberne und 6 bronzene erkämpft worden. 3 Sportler haben im Mannschaftskampf als Kämpfer für die Judo Tiger Visbek an der Landesmeisterschaft teilgenommen und erste Erfahrungen in der nächsthöheren Altersklasse U 13 sammeln können.

Die Bezirksmeisterschaft der Altersklasse U 13 in Hatten Sandkrug im September war die nächste Möglichkeit Wettkampfpraxis zu sammeln, 4 Kämpfer des TVD nahmen daran teil und holten 4 Medaillen, alle wurden 3. in ihrer Gewichtsklasse. Das bestätigte die Arbeit in der Abteilung.

Es ist jedoch nicht nur für die Kinder und Jugendlichen eine Teilnahme am Wettkampfbetrieb möglich gewesen, es haben auch unsere Erwachsenen im Rahmen des Mannschaftskampfes im Bezirk Weser Ems den TV Dinklage würdig vertreten. Beim Mannschaftskampf im Bezirk Weser Ems traten 6 Mannschaften aus Vereinen des Bezirks Weser Ems gegeneinander an, in einer Hinrunde und einer Rückrunde. Unsere Abteilung hat als Kampfgemeinschaft mit dem TV Cloppenburg eine gemeinsame Mannschaft für diese Kampfform gestellt, die sich einen guten 3. Platz erkämpft hat. Die Rückrunde ist in Dinklage ausgetragen worden. Dafür gilt der Dank der Abteilung allen Beteiligten, die diesen Heimkampf möglich gemacht haben.

Wir haben im Training einen Schwerpunkt auf die Aus- und Weiterbildung der Kinder und Jugendlichen gelegt, um auf die nächste Gürtelprüfung hinzuarbeiten sowie als Wettkampfvorbereitung. Jahresabschluss 2025 im Wettkampfbetrieb war am 30.11.2025 der Robben Cup in Norden mit 4 Teilnehmern und alle haben sich mit einer bronzenen Medaille belohnt. Als Jahresabschluss 2025 hinsichtlich einer Prüfung haben 5 Sportler eine Gürtelprüfung abgelegt. Im März 2026 wird eine weitere Gürtelprüfung stattfinden für unsere Anfänger. Wir werden 2026 wieder an der Bezirksmeisterschaft der Altersklassen U 11, U 13 teilnehmen sowie in der Bezirksliga der Männer als Kampfgemeinschaft Dinklage, Cloppenburg, Oldenburg am Mannschaftskampf teilnehmen.



Die Trainingszeiten sind Mittwoch und Freitag von

16:30-18:00 Uhr für die Gruppe 1, der Kinder von 6-10 Jahren.

18:00- 19:30 Uhr für die Gruppe 2, der Kinder und Jugendlichen ab 9 Jahren, mit Vorkenntnissen.

19:30-21:00 Uhr für die Gruppe 3, der fortgeschrittenen Jugendlichen und Erwachsenen.

Die Trainingszeiten sind offen für interessierte Sportler jeglichen Alters.

Bericht Dart

Anfang März hat unser Abteilungsleiter Frank den Trainerschein Breitensport C / Dart bestanden.

Spielerisch gibt es nicht viel zu berichten.

Beide Teams zeigten gute Leistungen und beendeten die Saison im Mittelfeld.

In der Sommerpause haben wir unser 15-jähriges Bestehen mit einem Turnier gefeiert.

Bei tropischen Temperaturen ließen doch einige die Darts fliegen.

Vor etwas mehr als 10 Jahren wurde Mal eine Board Anlage gebaut, die nach langer Zeit mal wieder zum Einsatz kam.

Die Jahnhalle entpuppte sich als idealer Ort, um vielleicht öfter Mal ein Turnier auszurichten. Alles in allem war es ein tolles Event, dass Lust auf mehr macht.

Da weiterhin immer mehr neue Spieler zu uns stießen, begannen wir mit den Planungen einer dritten Mannschaft.

Schnell war klar, dass wir eine dritte Mannschaft melden.

Mit 16 gemeldeten Spielern in 3 Mannschaften ging es in die Saison 25/26 etwas holprig los, aber wir haben es ganz gut gemeistert.

Während der Hinrunde haben wir dann nochmal 2 Spieler nachgemeldet, was die Planung der Spiele nochmal erleichterte.

Wir sind aktuell 22 Darter, wovon 18 im Ligabetrieb an den Start gehen.

Tendenz steigend, das Interesse ist weiterhin groß.

Die größte Aufgabe 2025 war allerdings der Stadionumbau, was auch unsere Räumlichkeiten beinhaltet.

Wir konnten durch Neuzugänge vom Fach die Gestaltung perfekt umsetzen.

So gut, dass die Fußballabteilung uns grünes Licht für die Umgestaltung des alten Anpffs gab, wofür wir sehr sehr dankbar sind.

Dort werden wir ab Sommer 2026 dann auf 6 Boards an den Start gehen.

Der Umbau begann idealerweise zum Start der Rückrunde.

Für die Rückrunde sind wir dann ins Time Out gezogen.

DART



Bericht Badminton

Die Badminton Abteilung kann auf ein rundum gelungenes und lebendiges Jahr 2025 zurückblicken. Besonders schön: Unsere Gruppe ist weiter gewachsen! Neue Spielerinnen und Spieler haben den Weg zu uns gefunden und bringen seitdem frischen Schwung, gute Laune und jede Menge Begeisterung für die schnellste Schlägersportart der Welt mit.

In den Sommerferien wurde es bei unserer Ferienbetreuung richtig lebhaft. Viele Kinder entdeckten, dass Badminton viel mehr ist als „nur Federball“. Es wurde gerannt, gesprungen, gezielt – und manchmal auch spektakulär daneben geschlagen. Neben freiem Spiel warteten knifflige Übungen und kleine Challenges, die alle mit viel Ehrgeiz und einer Portion Spaß gemeistert wurden.

Zum Jahresende wurde es richtig bunt: Unser Schleifchen Turnier sorgte für spannende Matches und vor allem jede Menge Spaß. Im Anschluss ließen wir das Jahr in gemütlicher Runde ausklingen, erinnerten uns an klasse Aktionen, sportliche Fortschritte und viele schöne gemeinsame Momente.

Mit dieser tollen Stimmung im Rücken starten wir voller Energie in ein neues Jahr – mit Lust auf Bewegung, Teamgeist und viele weitere Erlebnisse auf und neben dem Feld.

Ein Highlight folgte direkt Anfang 2026. Unser gemeinsamer Ausflug zu den Deutschen Badminton-Meisterschaften in Cloppenburg. Am Finaltag gab es Spitzensport vom Feinsten zu sehen – rasante Ballwechsel, unglaubliche Reflexe und Schläge, bei denen wir uns einig waren: „Das probieren wir... irgendwann mal.“ Inspiration haben jedenfalls alle reichlich mitgenommen. Jetzt wird fleißig trainiert – und wer weiß, vielleicht klappt ja schon der eine oder andere Profi-Move.

Unser Training findet immer Montags von 19:30Uhr - 21:30Uhr in der Höner Mark Sporthalle in der Reichensteiner Str. 1 statt.

Aktuell gibt es keine Punktspiele, hoffentlich ändert sich das bald wieder.

Badminton Begeisterte können sich gern melden. Anfragen und Anmeldungen bitte an marcobuschbeck@web.de senden.

Da es aktuell kein separates Jugendtraining gibt, können ebenso jüngere Badmintonfreunde vorbeischaun und gerne Ihr Talent unter Beweis stellen.

Badmintonabteilung TV Dinklage

Marco Buschbeck

Bericht Faustball

Auch im Jahr 2025 hat sich unsere Abteilung wöchentlich zum Faustballspielen getroffen.

Elf hochmotivierte Spielerinnen nehmen zurzeit an den Trainingsabenden teil.

Neben den intensiven Trainingsstunden gibt es nach wie vor immer noch genügend Zeit, sich über interessante Themen aus-

zutauschen. Die Geselligkeit wird bei uns selbstverständlich auch gepflegt.

Wir freuen uns auch weiterhin über jede neue Faustballerin. Zurzeit liegt das Alter in unserer Gruppe zwischen 40 und 85 Jahren.

Nachstehend noch einmal unsere Trainingszeit:

Jeden Montag treffen wir uns von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr in der Sporthalle an der Kardinal-von-Galen-Schule.

Kurze Info zum Faustball:

Faustball ist ein Rückschlagspiel, bei dem sich zwei Mannschaften auf zwei Halbfeldern gegenüberstehen, ähnlich wie beim Volleyball. Sie sind durch eine Mittellinie und ein netzartiges Band getrennt, das zwischen zwei Pfosten in -je nach Altersklasse- bis zu zwei Metern Höhe gespannt ist.

Anfragen bzw. Anmeldungen nimmt Anni Dunker (Tel.: 04443-1054) entgegen.

Frauen-Faustballabteilung des TV Dinklage

Anni Dunker

Bericht Cheerleading / Blueberries

Die Cheerleader-Sparte „Blueberries“ hat sich infolge des Gewinns beim NDR, im Frühjahr, eine Bahn mit Sprungfedermatten zugelegt. Somit besitzen wir nun fünf Turnmatten sowie eine Bahn mit Sprungfedermatten.

Am 20.06. erfolgte ein Auftritt beider Teams bei der Abschlussfeier der 10ten Klasse der Schule in Dinklage. Erfolgreich mit Senior und Peewee Team zeigten wir dort unser Können.

Ende Juni erfolgte ein Wechsel der Spartenleitung von Louisa zu Lina Bethke. Louisa und Hannah gaben nach langjähriger Unterstützung – sowohl aktiv als auch als Coaches – ihre Posten aus persönlichen Gründen auf. Das Coaching des Senior-Teams „Shining Blueberries“ sowie die Spartenleitung wurden von Lina Bethke übernommen. Die Spartenleitung wird zusätzlich von den beiden aktiven Mitgliedern Lara und Nadine unterstützt.

Ende Juli startete die aktive Meisterschaftsvorbereitung. Das Senior-Team „Shining Blueberries“ startet außerhalb der Wertung am 21.03.2026 bei der Norddeutschen Meisterschaft des CVD. Dies ist durch den Kontakt sowie die Funktion von Lina Bethke als Beisitzerin im Vorstand möglich. Für diese Teilnahme wurde sich entschieden, da die Startgebühr vergleichsweise gering ist und das Team bislang keinerlei Erfahrungen auf diesem Gebiet hat.

Bei erfolgreicher Teilnahme und entsprechender Entscheidung des Teams sind weitere Meisterschaften mit Wertung geplant.

Im Juli ging zusätzlich die Planung der Uniformen für das Team los. Diese werden von den Aktiven selbst finanziert und betragen zwischen 280 € und 290 € pro Uniform.

Im August gab es ein Teambuildendes Camp des Senior Teams im Goldenstedt am See.

Als Vorbereitung für die Meisterschaft bekamen wir Ende November die Möglichkeit, einen Coach zu uns einzuladen, der in der Vergangenheit bereits einmal bei uns war. Dies lief über das Geld der Mitglieder.

Des Weiteren konnten wir im Dezember einen Sponsor gewinnen. Über unser Mitglied Paula Stolte erhalten wir 20 Trainingsanzüge von der Firma Prepacgroup in Oldenburg gesponsert. Als Gegenleistung wird ein Werbeaufdruck der Firma angebracht.

Die beiden Kinderteams hatten in den Sommerferien erhebliche Einbußen bei den Mitgliederzahlen zu verzeichnen. Gründe hierfür waren vor allem die parallele Ausübung mehrerer Hobbys.

Gleichzeitig bestehen in diesem Bereich erhebliche Probleme hinsichtlich der regelmäßigen Teilnahme der Kinder. Ein Kontakt zur Elternschaft ist größtenteils nicht gewünscht oder es wird wenig Wert darauf gelegt.

Daher sind Auftritte sowie Meisterschaften aktuell keine Option. Daher sind wir gerade im Bereich der Kindergruppe auf Mitgliedersuche. Damit wir weiterhin das Training aufrechterhalten können.

Weiterhin sind wir ständig auf der Suche nach Sponsoren und Unterstützern, die Interesse daran haben, unseren Sport, unsere Athletinnen und Athleten sowie deren Leistungen zu fördern. Ziel ist es, die Abteilung langfristig zu sichern und die notwendige Ausstattung wie Equipment, Uniformen und Teamwear finanzieren zu können.

Aktuell zählt die Abteilung insgesamt rund 30 Mädchen, junge Frauen und Männer im Alter von sieben bis 28 Jahren.

Trainingszeiten

Shining Blueberries (ab 15 Jahre)

Dienstag: 19:30 – 21:30 Uhr, Höner-Mark-Halle

Donnerstag: 19.15 – 21.30 Uhr, Höner-Mark-Halle

Rising Blueberries (Fortgeschrittene, 7–14 Jahre)

Donnerstag: 17.00 – 19.00 Uhr, Höner-Mark-Halle

Sparkling Blueberries (Anfänger, 7–14 Jahre)

Donnerstag: 17.00 – 18.00 Uhr, Höner-Mark-Halle

Ansprechpartnerinnen

Shining Blueberries:

Lina Bethke

Rising & Sparkling Blueberries:

Nadine Bartylla, Nele Samulski & Lina Bethke

Für die Cheerleading-Abteilung

Lina Bethke

[illegible]